

EVANGELISCH

in Bad Godesberg

Vielleicht ist es Licht

Bertolt Brecht und Dietrich Bonhoeffer
und das Evangelium des Vertrauens

Ein Gedicht von Bertolt Brecht. Ein merkwürdiges Gedicht. Es bringt die Dinge durcheinander und uns zum Nachdenken.

„Traue nicht deinen Ohren, traue deinen Augen nicht!“ Zunächst hören sich diese Zeilen an wie ein Plädoyer für das Misstrauen. Sei immer skeptisch, sei immer vorsichtig! Begegne allem, was Du hörst und siehst, erst einmal mit Misstrauen, mit einem Verdacht. Denn die Welt will blenden und Dich ködern. Die Welt lockt dich mit schönen Worten und gibt sich einen schönen Anschein, aber das ist nur äußerlich. Hinter diesem schönen Schein verfolgt jeder sein eigenes Ziel, hat jeder seine egoistischen Interessen im Blick, lauern Fallen.

Das Gedicht steht aber für das genaue Gegenteil. Seine Zeilen stellen die Dinge auf den Kopf. Sie stellen das Misstrauen auf den Kopf und drehen es um in Vertrauen. Traue nicht Deinen Ohren, traue Deinen Augen nicht – warum? Du siehst Dunkel – vielleicht ist es aber Licht.

Bertolt Brecht geht genau von dem umgekehrten Fall aus: Dass unsere Ohren und Augen sich nicht im Guten, sondern im Schlechten täuschen könnten. Dass unsere Augen und Ohren schon mit dem Blick für das Negative ausgestattet sein könnten, so dass wir misstrauisch nur das Schlechte wahrnehmen und uns das den Blick für das Gute, das auch da sein könnte, verstellt. Bertolt Brechts Gedicht ist also ein Aufruf, dem eigenen Misstrauen gegenüber misstrauisch zu werden.

Damit ist aber umgekehrt doch auch wieder ein naives Hören und Sehen ausgeschlossen. Wenn ich selbst meinem eigenen Misstrauen gegenüber misstrauisch sein soll, muss ich natürlich auch mein Vertrauen kritisch reflektieren. Ich muss in dieser Welt tatsächlich auch das Misstrauen haben oder vielleicht besser gesagt: den kritischen Blick. In unserer sündigen Welt können sich eben die Augen und die Ohren auch beim Guten täuschen, wenn sie zu naiv in diese Welt blicken. Insofern macht Bert Brecht seinem Namen als der große Dialektiker alle Ehre: Es ging darum, sowohl das in der Welt notwendige Misstrauen zu haben, als ihm auch gleichzeitig zugunsten des Vertrauens zu misstrauen.

*Traue nicht Deinen Ohren
Traue Deinen Augen nicht
Du siehst Dunkel
Vielleicht ist es Licht.*

Ich glaube, dass Dialektik das Zeichen protestantischen Christentums ist. Denn es geht darum, in der noch nicht erlösten Welt von der Erlösung her zu agieren. In der sündigen Welt vom Heil her zu handeln. In dieser Welt, in der wir leben und in der es die Sünde und das Böse noch gibt, können wir unseren Ohren nicht immer trauen und uns auf unsere Augen nicht immer verlassen. Ein naives Sehen ist für den evangelischen Christen, die evangelische Christin ausgeschlossen. Wir werden immer reflektieren müssen. Zugleich aber kommt die große Ermahnung, dem eigenen Misstrauen gegenüber misstrauisch zu werden, um gegen allen Augenschein dem Vertrauen eine Chance zu geben.

Letztlich geht es um eine Erweiterung unseres Blickes und unseres Denkens – und zwar zum Guten. Wir sind oft zu festgelegt in unserem Denken und unserem Urteilen und teilen zu schnell in Schwarz und Weiß, Licht und Dunkel ein. Aber es gibt viel mehr Möglichkeiten, als wir denken. Und immer wieder entpuppt sich das, was wir als Dunkel, als Krise, als Niederlage oder als Verlust empfinden als eine Chance, als ein Gewinn, als eine Möglichkeit zur Veränderung. Im Nachhinein kann sich etwas, was wir zunächst als Bedrohung und als Schlechtes gesehen haben, als etwas sehr Gutes entpuppen. Die Dinge sind viel vielschichtiger und viel offener, als wir meinen. Offenheit und Erweiterung im Blick könnte den Boden für ungeahntes Vertrauen bereiten. Vielleicht können wir im Monat Februar, der mit dem Übergang vom Winter in den Frühling und von der Weihnachtszeit in die Passionszeit in besonderer Weise für eröffnende Übergänge zwischen Licht und Dunkel, Dunkel und Licht steht, mit Dietrich Bonhoeffer sprechen: „Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten Gutes entstehen lassen kann und will. Dazu braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.“ Dass wir uns diese Offenheit protestantischen Denkens und eine dialektische Sicht auf die Dinge im Sinne Bertolt Brechts und Dietrich Bonhoeffers zum Besten dienen lassen können, wünscht Ihr

Ihr Pfarrer Dr. Jochen Flebbe
Ev. Thomas-Kirchengemeinde

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

In der Januar 2022-Ausgabe der „chrison“ schreibt Annette Kurschus als Herausgeberin und EKD-Ratsvorsitzende in ihrer Kolumne „Die Macht der Sprache“ über die Unworte des Jahres 2021: „Unworte sind Machtworte ihrer Zeit.“ Sie nennt sie Fälscher und Verführer, wie u.a. das Wort „Corona-Diktatur“.

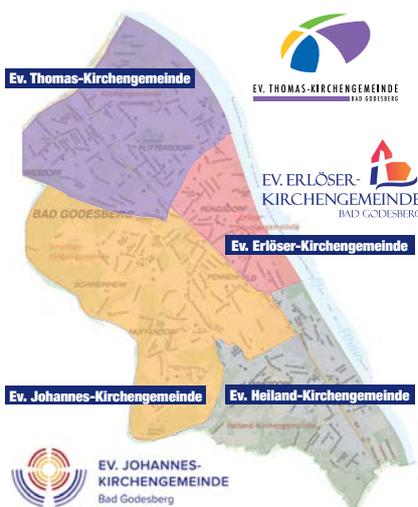
Hinzufügen könnte man noch weitere, nicht gekürzte Unworte. Da ist zum Beispiel das Wort KULT. Was ist heute alles Kult? Ein Fußballtrainer ist Kult, ein Restaurant ist Kult, Rapper sind Kult – egal, welche Texte sie verbreiten – Schlager- und Popsänger sind bei vielen, meist jüngeren, Menschen Kult. Man hat sie zu kennen, will man „in“ sein. Auch regelmäßig „Tatort“ zu sehen, ist Kult.

Offenbar hat das Wort längst einen Bedeutungswandel erfahren, denn ein Restaurant kann man schwerlich verehren oder pflegen! Vielleicht sollte man das Wort Kult neu definieren.

Wird allerdings von Schändungen oder sogar Diebstählen in Kirchen, Synagogen oder einer Moschee, wie kürzlich geschehen, berichtet, dann ist von „geraubten Kultgegenständen“ die Rede. Warten wir ab.

Vielleicht wird das Jahr 2022 ein Jahr guter Worte, wir hätten sie nötig! Eines wäre RESPEKT, von unserem Bundeskanzler dringend angemahnt.

Ihr Redaktionsteam



© Kartengrundlage: Karaster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
Februar 2022-Gottesdienste	20

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen darf Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen nicht im Internet veröffentlicht werden. Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.



Gottesdienst verpasst? Sie können trotzdem spenden – mit dem Internet-Klingelbeutel auf www.ekir.de/klingelbeutel

Hier finden Sie auch weitere Informationen zu den Projekten, die mit Kollekten unterstützt werden. Auch bei der Online-Kollekte erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung, die einkommensteuermindernd eingesetzt werden kann.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Auflage: 9.350

Erscheinungsweise: 10 mal jährlich

Redaktionsschluss

03-2022: 04.02.2022

04-2022: 04.03.2022

05-2022: 01.04.2022

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeindefunktionäreinnen.

KONTAKTE

- Kontakte der Gemeindebüros (siehe Kästen)**
Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8
Johannes-Kirchengemeinde Seite 13
Thomas-Kirchengemeinde Seite 19
- Redaktion und Anschrift:**
Siehe die jeweiligen Gemeindefunktionäre und Herausgeberanschrift
☎ 93 58 30
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
- Anzeigenverwaltung:**
Corinna Bärhausen
- Layout:**
Perfect Page, 76133 Karlsruhe
- Druck:**
DCM Druck Center Meckenheim, 53340 Meckenheim

- Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:**
Superintendent Pfr. Mathias Mölleken
Akazienweg 6, 53177 Bonn ☎ 30 78 70
- Arbeitskreis Christen und Bioethik:**
Kontakt: Ilse Maresch ☎ 33 46 04
- Hilfe für St. Petersburg:** Herr Cay Gabbe
☎ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de
Spendenkonto: Johannes-Kirchengemeinde Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60
- Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:**
Godesberger Allee 6–8, 53175 Bonn
franziska.geiger@dw-bonn.de
☎ 0173 577 8330
Spendenkonto: Erlöser-Kirchengemeinde
IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34
Stichwort: Flüchtlingshilfe

GLANZLICHT Nr. 33

GLANZLICHTER

DER ABENDGOTTESDIENST IM MATTHIAS-CLAUDIUS-GEMEINDEHAUS

SA, 12.02.2022, 18.00 UHR

„Heimatlos mit drei Heimaten“ von Dr. Aref Hajjaj
Eine Lesung aus dem neuen Buch des gebürtigen Palästinensers über die Problematik der Migranten aus dem Orient, sich in Europa zu integrieren und ein neues Zuhause zu finden.

Europäische Musik: Christiane Kreis (Klavier und Gesang)
Orientalische Musik: Hesen Kanjo aus Syrien (arabische Zither)
Lesung: Dr. Aref Hajjaj (Palästinenser, Deutscher und Schweizer)
Moderation: Hans-Georg Kercher

MATTHIAS-CLAUDIUS-GEMEINDEHAUS · ZANDERSTRASSE 51 · 53177 BAD GODESBERG
www.waikat.de

EV. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE
Bad Godesberg

GLANZLICHT Nr. 33

„Heimatlos mit drei Heimaten“ von Dr. Aref Hajjaj

Der gebürtige Palästinenser ist nach der Vertreibung seiner Familie im Libanon und in Kuwait aufgewachsen, studierte in Deutschland, war jahrzehntlang im Auswärtigen Amt Dozent und Dolmetscher, heiratete eine Schweizerin und schreibt darüber, wie sich ein Migrant trotz seiner drei Heimaten

HEIMATLOS fühlen kann.

Er liest aus seinem neuen Buch **Prosatexte über das Andersein**, über **Probleme der Integration/Assimilation** von Migranten aus dem orientalisches-muslimischen Bereich in das abendländisch-christlich geprägte Europa und dabei **seine Identität** nicht zu verlieren oder eine neue zu finden, ohne der Gefahr zu erliegen, in eine **Parallelgesellschaft** abzugleiten. Wir erinnern uns dabei auch an das Schicksal der vielen Millionen Heimatvertriebenen bei uns in Folge des 2. Weltkrieges und weisen hin auf die **Ausstellung zum Thema „HEIMAT“ im Haus der Geschichte**.

Die Lesung wird aufgelockert durch musikalische Einlagen aus dem orientalischen und dem europäischen Bereich.

Zu dieser „Glanzlicht“-Veranstaltung passt sehr gut die neue Ausstellung **„Heimat“ im Haus der Geschichte**

Was ist Heimat? Die Ausstellung geht dieser vielschichtigen und (immer wieder) aktuellen Frage nach.

11.12.2021 – 25.09.2022
HEIMAT
EINE SUCHE

Heimat verspricht Geborgenheit und Überschaubarkeit – insbesondere in Zeiten großer politischer und gesellschaftlicher Herausforderungen. Aber Heimat ist sehr vielschichtig ...

Näheres dazu auf der *Homepage vom „Haus der Geschichte“ Bonn.*

Arbeitskreis Christen und Bioethik



Arbeitskreis Christen und Bioethik
c/o Ilse Maresch, Godelstr. 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

Information und Diskussion

Der Arbeitskreis trifft sich **am 14.02. und am 14.03. 2022, jeweils um 19.15 Uhr.**

Ort und Thema waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Ilse Maresch ☎ 33 46 04.

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region –
gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080
Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),
Ambulante Pflege: Godesberger Allee 6–8
☎ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de
EVA, Evangelische Schwangerenberatung:
Godesberger Allee 6–8, ☎ 227 224 25
Schuldnerberatung Bonn:
Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690
update – Fachstelle für Suchtprävention:
Uhlhase 8, ☎ 688 588 0

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldkrankenhaus: Waldstr. 73, ☎ 383-0
Pfr. Gunnar Horn ☎ 354 284
Johanniter-Krankenhaus:
Johanniterstr. 3–8, ☎ 543-0
Pfrn. Manuela Quester ☎ 543-2096
Grüne Damen und Herren:
Jutta Neumann ☎ 324 031 7
Hospiz am Waldkrankenhaus:
Waldstr. 73, ☎ 383 130
Reha-Zentrum Godeshöhe: Waldstr. 2
Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 381-0 + 647 096

DIAKONISCHE DIENSTE

Hospizverein Bonn e.V.: Junkerstr. 21
☎ 62 906 900 + www.hopizverein-bonn.de
Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20
☎ 38 27-0, www.godesheim.de,
Pfarrerin Iris Gronbach ☎ 382 717 2
Kleiderkammer:
Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27
Öffnungszeiten
Mo+Di 10.00–13.00 Uhr
Mi+Do 15.00–18.00 Uhr
www.kleiderkammer-bonn.de
Krisenberatungsstelle für Senioren:
☎ 696 868
Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächs-
partner für 10–18-Jährige ☎ 914 00 00
Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:
☎ 0800 111 0 111 / 111 0 222

Freidacht Gottesdienste für junge Erwachsene in Bonn

Wir?

Wir sind junge Erwachsene, die nach Formaten suchen, zu denen wir auch unsere Freund:innen einladen würden. Formate, mit denen wir uns wohlfühlen und in denen die Themen Raum finden, die uns auf dem Herzen liegen. Wir sind Student:innen, Berufsanfänger:innen und Pfarrer:innen und wir haben Lust, mit Dir Gottesdienst zu feiern.

Was?

„freidacht“ verbindet traditionelle Gottesdienstelemente mit Partizipation und Interaktion. Du bist eingeladen, dich einzubringen – so viel du möchtest. Wir wollen Raum für wichtige Lebensfragen geben und eine Plattform bieten, über diese mit anderen Teilnehmenden in Austausch zu treten. Wir laden dich darum im Anschluss an die Gottesdienste gerne zum Bleiben ein – für Snacks und Getränke sorgen wir.

Für wen?

freidacht richtet sich an junge Erwachsene, die schon einen Bezug zur Kirche oder keine Berührungspunkte damit haben. Egal ob eingefleischte:r Bonner:in oder frisch zugezogen, ob Student:in oder berufstätig, du bist herzlich willkommen!

Wann?

Mittwoch, **16. März, 20 Uhr** in der Trinitatiskirche, Bonn-Endenich
Sonntag, **15. Mai, 18 Uhr** in der Matthäikirche, Bonn-Duisdorf
Sonntag, **17. Juli, 18 Uhr** in der Lukaskirche, Bonn-Castell

Weitere Infos und Termine unter frei-bonn.de/freidacht oder auf unserem Instagram-Kanal [frei_bonn](https://www.instagram.com/frei_bonn).

*Pfr. Malte große Deters
Ev. Friedenskirchengemeinde*

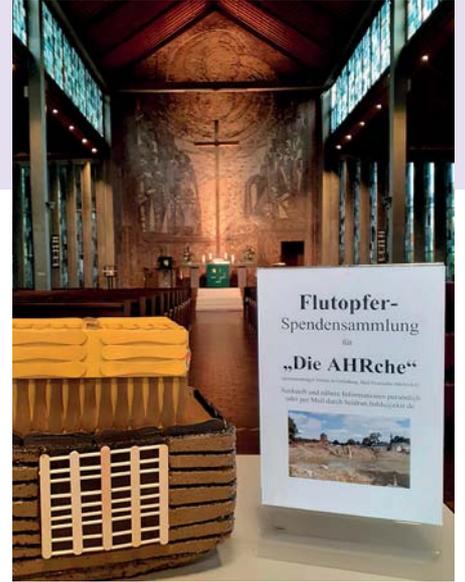
Flutopferhilfe-Projekt

„Die AHRche e.V.“

Wir bleiben solidAHRisch und unterstützen auch 2022 das Flutopfer-Hilfe-Projekt.

Ev. Thomas-Kirchengemeinde
Godesberg
IBAN DE85 3705 0198 0020 0010 61
Betreff „Die AHRche“

Helfen Sie mit Ihren Spenden und/oder mit tatkräftigem Einsatz vor Ort im AHRche-Camp in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Informationen hierzu nach den Gottesdiensten in der Christuskirche oder per eMail von heidrun.bahls@ekir.de (Thomas-Kirchengemeinde)



PETER SATTLER
IMMOBILIENKONTOR

Ihre Immobilie – unsere Mission



Foto: iStock.com/Rawpixel

Stell Dir vor,
Sattler hat unser Haus
bestens verkauft!

- ausführliche Vorgespräche
- solide Preisermittlung
- diskreter Verkauf
- ausgezeichnete Service



UBIERSTRASSE 2 · 53173 BONN
TELEFON 0228.91 91 91 · SATTLER-IMMOBILIEN.DE

Dr. Manfred Wadehn verstorben

Unser ehemaliger Presbyter Dr. Manfred Wadehn ist am 4. Dezember 2021 nach längerer Krankheit im Alter von 78 Jahren verstorben. Nicht allein seine Familie und seine Freunde trauern um ihn, auch unsere Erlöser-Kirchengemeinde, die ihm sehr viel verdankt durch sein jahrzehntelanges Mitwirken im Presbyterium unserer Gemeinde, in verschiedenen Ausschüssen und nicht zuletzt im Neubauplanungsausschuss für unser neu erbautes Gemeindezentrum. Ebenso blickt unser Kirchenkreis Bad Godesberg-Voreifel mit großer Dankbarkeit auf das langjährige, überaus engagierte Wirken von Manfred Wadehn als Vorsitzender des Arbeitskreises für Mission und Ökumene und im Kuratorium Gemeindedienst, Ökumene und Mission der Region Köln Bonn zurück. Dr. Wadehn war in seinem Berufsleben in leitender Funktion im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit tätig und hat diese Perspektive immer wieder auch in unsere kirchlichen Gremien fruchtbar eingebracht. Seine menschlich zugewandte, sehr besonnene und zugleich sehr klare Art, Gedanken und Argumente in Diskussionen einzubringen und dazu beizutragen, dass diese zu einem guten und konkreten Ergebnis kommen, hat ihn zu einem wichtigen und sehr geschätzten Mitglied der zahlreichen Gremien gemacht, in denen er ehrenamtlich engagiert war.

Über die Traueranzeige war ein Wort aus 2. Timotheus 1,7 gestellt: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“

Dieses Wort trifft wie kaum ein anderes genau das, was Manfred Wadehn von Gott geschenkt war – und durch ihn auch all den Menschen, die zu seinem Leben gehört haben. Unser Verstorbener stand fröhlich, nachdenklich und dankbar im Glauben an Jesus Christus, der uns im Leben und Sterben zurnft: „Ich lebe und ihr sollt auch leben.“ So möge Manfred Wadehn geschehen, wie er geglaubt hat.

Norbert Waschk,
Pfr. u. stv. Superintendent

Saalkonzert

So 06.02. 17.00, Hist. Gemeindesaal



Am Sonntag, den 6.2. erklingt um 17 Uhr im Historischen Gemeindesaal Tangomusik. Durch das Programm führt der Solist und Bandoneonspieler Rocco Heins persönlich. Anlässlich eines Konzertes im Hessischen Korbach im Jahr 2020 musizierten die Streicher des „Ensemble Mel Bonis“, Kontrabassist Santiago Cavanagh und die Godesberger Geigerin Birgitta Winnen gemeinsam mit diesem herausragenden Künstler. Die Gründung eines neuen Ensembles lag in der Luft: *SonorTango!* Eintrittskarten (15 Euro/8 Euro für Schüler und Studenten) sind an der Abendkasse erhältlich. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Konzerterlebnis!

Forum Hans Thuar – August Macke „ziemlich bester Freund“

Mi 09.02. 15.00,
Gemeindezentrum Erlöserkirche

Der Vortrag von Frau Dr. Schmid stellt die Person und das Schaffen des nach wie vor wenig bekannten Malers Hans Thuar (1887–1945) vor.



Von seinem Kölner Schulfreund August Macke wurde er zu den „Rheinischen Expressionisten“ gezählt und freundschaftlich gefördert.

Schon während der Schulzeit erlitt Thuar einen folgenschweren Unfall, bei dem er beide Beine verlor und fortan das herausfordernde Schicksal meistern musste, an den Rollstuhl gefesselt zu sein. Gerade in dieser Situation erwies sich August Macke als wahrer Freund und blieb zeitlebens ein verlässlicher Lebensermutiger und künstlerischer Mentor für ihn. Im Blickpunkt stehen in dieser Präsentation Thuars expressive, leuchtend farbige Kompositionen, die seine künstlerischen Absichten und seine Eigenständigkeit dokumentieren. Um Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten.

Tuba und Posaune in der Erlöserkirche

Sa 12.02. 18.00, Erlöserkirche

Die musikalische Vesper am 12. Februar 2022 steht ganz im Zeichen des „tiefen Blechs“. Von Freitag an studieren Posaunenchorbläserinnen und -bläser aus allen Teilen der rheinischen Landeskirche hier bei uns in der Erlöserkirche unter Leitung namhafter Dozenten (u. a. Prof. Matthias Gromer, Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf und Prof. Ulrich Haas, Folkwang-Universität Essen, Gründer Melton-Tuba-Quartett) Musik verschiedener Stilepochen ein. Ein Schwerpunkt des Intensiv-Workshops für Posaune und Tuba liegt auf der Blasttechnik, ein weiterer auf dem Ensemblespiel. Zur Vesper am Samstag, den 12. Februar 2022 um 18 Uhr in der Erlöserkirche erklingen die Arbeitsergebnisse zweier intensiver Workshopstage. Freuen wir uns auf Musik aus den tiefen und ganz tiefen Instrumenten der Posaunenchorarbeit.



Abschlusskonzert des Meisterkurses

So 20.02. 19.00, Hist. Gemeindesaal

Wie auch schon in den letzten Jahren veranstaltet die Ludwig-van-Beethoven-Musikschule Bonn Meisterkurse für Schülerinnen und Schüler gehobenen Niveaus und Musikstudierende.



Diesmal sind drei namhafte Lehrende eingeladen: Prof. Gesa Lücker, Klavier (Hochschule für Musik und Tanz Köln), Prof. Mikhail Ovrutsky, Violine (Hochschule für Musik und Tanz Köln, sowie Beethoven Orchester Bonn), Prof. André Sebald, Flöte (Robert Schumann Hochschule Düsseldorf).

Am Sonntag, den 20.2.22 um 19.00 Uhr wird – im Rahmen der aktuellen Coronaschutzmaßnahmen – im Historischen Gemeindesaal der Erlöserkirche das Abschlusskonzert der Teilnehmenden zu erleben sein. Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit solistischen und kammermusikalischen Beiträgen quer durch alle Epochen.

Konzert der KammerMusikKöln

Mo 21.02. 19.30, Hist. Gemeindefaal



Liebe Freunde der KammerMusikKöln, nachdem das Januarkonzert leider kurzfristig ausfallen musste, freuen wir uns umso mehr, das Neue Jahr mit einem Recital zu begrüßen, in dem die Bratsche in den

Fokus gerückt wird. Unser Gründungsmitglied Matthias Buchholz wird zusammen mit Megumi Hashiba, die Sie schon im Oktober letzten Jahres bei uns erleben durften, konzertieren.

Auf dem Programm stehen Werke von Johannes Brahms und Frank Bridge, englischer Komponist, Bratschist und Dirigent, der trotz eines nicht besonders umfangreichen Werks als einer der bedeutendsten Komponisten Großbritanniens gilt.

Die drei Romanzen Clara Schumanns sowie eine Sonate von Rebecca Clarke lassen, wie auch die anderen Werke des Abends, das klangliche Spektrum der Viola erstrahlen.

Karten zum Preis von 28 € /15 € für Kinder/Schüler/Studenten unter karten@kammermusikkoeln.de bzw. Tel. 0176 51742197.

Kleines Abo (4 Konzerte:100 € (-10% im Vergleich zur Einzelkarte))

Weitere Möglichkeit der Kartenbestellung über bonnticket und alle angeschlossenen Vorverkaufsstellen.

Bitte beachten Sie: Kartenbestellungen sind verbindlich.

Aufgrund der aktuellen Landesverordnung ist der Konzertbesuch entsprechend der 2 G-Regelung für folgende Personen möglich: Geimpfte und Genesene. Bitte halten Sie den entsprechenden Nachweis für den Einlass bereit. Die Masken-, Abstands- und Hygieneregeln bleiben weiterhin am jeweiligen Veranstaltungsort bestehen. Weitere Informationen finden Sie auf www.kammermusikkoeln.de.

*Herzlichst und auf bald Ihre
Monika Hermans-Krüger*

Herzliche Einladung zum Krabbelgottesdienst

Do 03.02. 17.00, draußen an der Erlöserkirche

„Ein Engel an Deiner Seite“ – sei mit Dir auf allen Wegen! Das ist das Thema und das wünschen wir Ihnen als Familie und allen Krabbelkindern in diesem Gottesdienst, den wir trotz der noch kalten Witterung

vorsichtshalber draußen im Garten hinter der Kirche feiern wollen. Er wird nur ca. 20 Minuten dauern – im Anschluss gibt es warmen Kakao, Cappuccino oder Tee. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie und Ihr(e) Kind(er)!

Norbert Waschk

Kindergottesdienst

19.02. von 10.00 bis 12.00,

Erlöserkirche und Gemeindezentrum

In diesem Gottesdienst geht es um die Taufe. Wir lernen eine Geschichte aus der



Bibel kennen, in der Jesus von Johannes getauft wird. Dazu laden wir alle 3–9-jährigen Kinder herzlich ein! Wie immer beginnen wir mit einer kleinen Andacht in der Kirche mit den Eltern zusammen – im Gemeindezentrum tauchen wir dann in das Thema tiefer ein. Bitte melden Sie Ihr Kind bis Mittwoch, den 16. Februar schriftlich an. Anmeldungen finden Sie auf unserer Homepage und ausliegend im Gemeindezentrum, Kindergarten und der OGS der Paul-Klee-Schule.

*Auf Euer Kommen freuen sich
Miriam Hiob und das KiGo-Team*

Neues aus dem Kindergarten



Liebe Gemeinde, seit dem 16. Dezember bin ich der neue Erzieher im Kindergarten der Erlöser-Kirchengemeinde. Mein Name ist Lars Westhoven. Ich bin in Marl/Ruhrgebiet geboren und wohne in Bad Godesberg-Schweineheim.

Ich habe meine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher am Berufskolleg Michaelshoven absolviert und 2017 erfolgreich beendet. Hierbei handelt es sich um meine zweite Ausbildung. Ursprünglich habe ich den Beruf des Versicherungskaufmanns gelernt und einige Jahre als selbständiger Immobilienmakler gearbeitet.

In meiner Freizeit lese ich viel, koche mit Begeisterung, genieße klassische Musik und erlebe Kunst & Kultur. Ebenfalls bin ich gerne in der Natur unterwegs, auf Reisen und treffe mich mit Freunden. Wenn ich Zeit und Muße habe, schreibe ich Kurzgeschichten und Erzählungen. Anfang letzten

Jahres habe ich mein erstes Buch: „Der alte Schrank“ veröffentlicht.

Als meinen Arbeitsschwerpunkt würde ich die sprachliche, literarische Pädagogik als erstes nennen. Natürlich spielen die weiteren Bereiche ebenfalls eine große Rolle, zum Beispiel: Kreativität, Bewegung, Sozialkompetenz etc.

Mit meiner offenen Art fällt es mir leicht, schnell eine Beziehung zu den Kindern, Eltern und Kollegen aufzubauen. Beziehungsarbeit und Einfühlungsvermögen sind wichtige Bausteine meiner täglichen Arbeit.

*Viele Grüße
Lars Westhoven*

Jumphouse Köln am 19.02.2022

Zeitraum: 13–19 Uhr (inkl. Fahrt)

Anmeldeschluss: 11.02.2022

Anmeldeflyer mit weiteren Infos liegen im Gemeindezentrum aus.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Jugendleiterin Katrin Bochannek.

Theater AG

Beginn der AG ist am **07. März 2022**, auch ein späterer Einstieg ist möglich. Probentermine: montags 18–20 Uhr im Historischen Gemeindefaal (bei Ausnahmen im Gemeindezentrum Erlöserkirche)

Kosten: 90 € inklusive Theaterfahrt
Das Anmeldeformular gibt es bei der Probe oder unter: <https://www.erloeserkirchengemeinde.de/gemeindeleben/jugendliche/>

Jugendfreizeit

„I am sailing, I am sailing,
home again, 'cross the sea ...“



Die Planung der nächsten Jugendfreizeit steht in den Startlöchern. Es geht mit dem Zweimaster „De Hester“ aufs IJsselmeer. Segeln, schwimmen, Spiele im Watt, Ausflüge zu Inseln und eine tolle Gruppe erwarten uns.

Zeitraum: 9.–23. Juli 2022
(3. & 4. Sommerferienwoche)

Für alle ab 12 Jahren

Weitere Infos im Anmeldeflyer unter <https://www.erloeserkirchengemeinde.de/gemeindeleben/jugendliche/>
Ich freue mich auf dich!

Katrin Bochannek

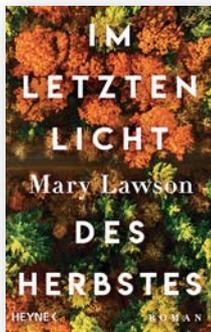


Treffpunkt Bücherei

Unsere Buchtipps im Monat Februar

Ein Mädchen wartet auf seine Schwester, ein Mann braucht eine Auszeit und eine alte Frau hütet ein Geheimnis.

In der Kleinstadt Solice wird ein junges Mädchen vermisst. Die 8-jährige Clara wartet jeden Tag verzweifelt auf ein Zeichen von Rose. Da zieht ins Nachbarhaus ein fremder Mann ein. Das



© www.heyne.de

Haus gehört eigentlich Mrs. Orchard, die für kurze Zeit im Krankenhaus liegt und auf deren Kater Clara in der Zwischenzeit aufpassen soll. Was macht dann aber dieser Mann in dem Haus? Liam hat beschlossen, für eine Weile von seinem tristen Berufsleben und einer gescheiterten Ehe eine Auszeit zu nehmen. Zuerst bekommt er nicht mit, dass sich in den Zeiten seiner Abwesenheit ein Mädchen und ein Kater in seinem Haus rumtreiben. Elizabeth liegt sterbend im Krankenhaus und denkt an ihr Leben zurück. Besonders auf eine Zeit, die ihr das größte Glück und zugleich das größte Leid beschert hat. Während Liam und Clara sich vorsichtig anfreunden, lüftet sich nach und nach das Geheimnis um die Geschehnisse vor mehr als 30 Jahren.

Lawson, Mary: *Im letzten Licht des Herbstes*. 351 Seiten

Wie sie wurden, was sie waren – ein spannender historischer Roman um den Aufstieg des ersten Fuggers

Augsburg im 14. Jahrhundert. Als Webergeselle verschuldet Hans Fugger einen Unfall, den Anna, die Tochter des Schultheißen, nur knapp überlebt. Doch sie verrät ihn nicht, sondern hilft ihm später sogar, ein



© www.buecher.de

besonderes Tuch zu weben. Ein Tuch, das ihm den Weg in die Zunft der Weber und in die bessere Gesellschaft ebnet. Annas einzige Bedingung: eine Stelle als seine Magd. Notgedrungen gibt er ihr nach - ein Glück, denn sie erweist sich als wertvolle Hilfe. Doch während er weiter aufsteigt, geschehen um ihn herum immer wieder merkwürdige Dinge ...

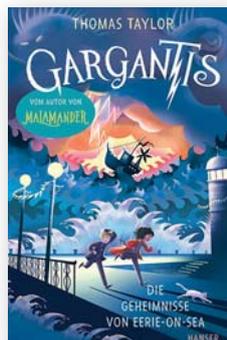
Dempf, Peter: *Die Magd der Fugger*. 528 Seiten

Von Leseratten und Bücherwürmern:

und hier unsere aktuellen Buchtipps für Euch:

Wer „Malamander“ mochte, wird „Gargantis“ lieben! Thomas Taylor lässt die Freunde Herbie und Violet ein neues Abenteuer in Eerie-on-Sea erleben – ein packender Schmöker.

In Eerie-on-Sea wird aus Seemannsgarn Wirklichkeit! Es ist tiefster Winter in dem kleinen Badeort Eerie-on-Sea. Die Zuckerwatte-Stände am Pier wurden von Nebelschwaden verdrängt und ein bedrohlicher Sturm tobt durch die Gassen. Ein Wetter, um es sich am warmen Ofen gemütlich zu machen, denkt Herbie



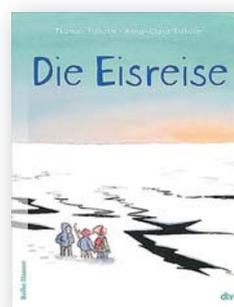
© hanserliteraturverlage.de

Lemon, der 12-jährige Sachenfinder des Grand Nautilus Hotels. Doch findet eine geheimnisvolle Flaschenpost den Weg in sein Fundbüro. Gemeinsam mit seiner Freundin Violet, die in der fantastischen Bücherapotheke lebt, macht er sich auf die Suche nach dem wahren Besitzer. Und die führt sie bis auf den kalten dunklen Grund des Meeres, wo Gargantis, der sagenumwobene Sturmfisch lauert ... Ein fantastischer Abenteuerschmöker, den man nicht mehr aus der Hand legen kann!

Taylor, Thomas: *Gargantis – Die Geheimnisse von Eerie-on-Sea*. 336 Seiten, ab 10 Jahren.

Für kuschelige Abende zu Hause

Eines Tages im Frühjahr gehen Ida, Max und Jock zum Vogelbach. Jock glaubt, am Ufer Spuren von Ottern gesehen zu haben, und die drei treten aufs



© dtv.de

Eis, um sie zu suchen. Da hören sie plötzlich ein Knacken. Und bevor sie wieder zurück an Land springen können, löst sich die Eisscholle und beginnt sich zu bewegen. Ida, Max und Jock treiben hinaus in den Fluss und schließlich in den Ozean, wo es nur Wasser und Eis gibt. So beginnt das große Abenteuer in Sturm und Eis, mit Fischbällchen in Dosen und Scharen von Pinguinen, aber auch mit schrecklichem Heimweh und noch einmal einer langen Reise, bis die Freunde wieder glücklich zu Hause sind.

Tidholm, Thomas: *Die Eisreise*, farbig illustriert, ab 6 Jahren

Geänderte Öffnungszeiten der Bücherei

Zunächst für das Winterhalbjahr ist die Bücherei

dienstags von 10.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

und

freitags von 15.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Damit sollen die Belange des Kinderchors, des Cafés Erlöser und der Bücherei koordiniert werden.

Ihre Erinnerungen. Ihre Erfahrungen. Ihr Buch.

Antonio Stappenbeck, M. A.
Telefon: (0228) 9 61 72 72
E-Mail: info@die-biografiewerkstatt.de
www.die-biografiewerkstatt.de



Die Biografiewerkstatt.

Biografien, Memoiren, Firmen- u. Familiengeschichten



Ehrenamtler gesucht

Das Cafe Erlöser freitags um 15.00 Uhr ist zu einem beliebten und gemütlichen Treffpunkt geworden. Das engagierte und fröhliche Team der Helfenden sucht noch Verstärkung. Wer hat Lust und Zeit, ein- bis zweimal im Monat oder öfter mitzumachen? Bitte im Gemeindebüro melden.

Irina v. Stackelberg

RÜCKBLICK: Adventsmotive am neuen Gemeindezentrum

Sie sind echte Hingucker, die von unserer Küsterin Michaela Frommelt so kunst- und liebevoll gestalteten Scherenschnitte zum Advent. Jeweils freitags vor den Adventssonntagen wurden die einzelnen Fenster von unserer Pfarrerin Beatrice Fermor und unseren Pfarrern Norbert Waschk und Daniel Post im Rahmen von Andachten vorgestellt und die Symbolik der Bilder erklärt.



Nachfolgend eine kurze Erläuterung der einzelnen Motive, und zwar vor dem Verbindungsgang stehend von links nach rechts. Das erste Bild zeigt die Begegnung zwischen Maria und Elisabeth. Beide Frauen sind schwanger. Die ältere kniet vor der jüngeren, die durch den Dornwald gegangen ist. Der zweite Scherenschnitt zeigt den Weg des Friedens, Jerusalem im Hintergrund. Am Rand steht das Wort Frieden in verschiedenen Sprachen. Das dritte Fenster zeigt Sterndeuter. Es sind persische Männer, die gemeinsam nachdenken. Im Sternbild stehen Jupiter und Saturn so dicht beieinander, dass es wie ein riesiger Stern aussieht. Oben ist der Steinbock, der südliche Fisch und ein wenig vom Wassermann angedeutet.

Sternzeichen und andere magische Zeichen verzieren den Rahmen. Im vierten Scherenschnitt geht es um 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland. Auf der einen Seite ist der Chanukkaleuchter angedeutet. Das Wunder dazu ist ja, dass das Öl für eine ganze Woche reichte, obwohl viel zu wenig da war. Deshalb auch der Ölkrug an der rechten Säule. Es ging um die Wiedereinweihung des Tempels, daher geht der Tempel über in eine Baustelle. Die Baustelle geht dann über in den Stall und einen angedeuteten Adventskranz. Das Licht, das in die Welt kommt, verbindet beide Religionen. Die Themen für die Motive wurden von unserer Pfarrerin und unseren Pfarrern gewählt.

Unsere Küsterin konnte diese dann nach ihren Vorstellungen in diese wundervollen Scherenschnitte umsetzen. Der Künstlerin für ihre Ideen und die ausdrucksstarke Darstellung der einzelnen Motive ein herzliches Dankeschön. Das Papier dafür hat die Firma Rieck aus Mehlem gestiftet.

H. Kimmerle

ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896; Dr. Michael Dieckmann ☎ 368 08 16; Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Christian Frommelt ☎ 353 773; Martin Hoerle ☎ 0173 911 59 46; Elijah Kestermann ☎ 0157 57 25 24 02 Prof. Dr. Wolf-Dietrich Müller-Rostin ☎ 352 713; Christopher Necke ☎ 36 31 19; Annette Otto ☎ 962 185 40; Juliane Röhrig ☎ 362 718; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Jörg Ungerathen ☎ 363 257
Pfarrer Norbert Waschk, Uhlandstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9–10.00 und Fr 12–13.00, u. n. V. Mail: norbert.waschk@erloeser-kirchengemeinde.de
Pfarrer Daniel Post, Büro im Gemeindezentrum Erlöserkirche, Friedrichallee 20, ☎ 935 83-41 am sichersten zu erreichen: dienstags von 9.30–11.30, u. n. V. Mail: daniel.post@erloeser-kirchengemeinde.de
Entlastungspfarrstelle (50 %):
Pfarrerin Beatrice Fermor, ☎ 02228 912 843 Mail: beatrice.fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: Corinna Bärhausen, Friedrichallee 20, ☎ 935 830, Fax: 935 8333 Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
Gemeineredakteurinnen: Corinna Bärhausen ☎ 935 830, Mail: corinna.baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de Elisabeth Knobel ☎ 357 508, Fax: 368 13 69
Gemeindepädagogin: Miriam Hiob ☎ 935 83-52 Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

Kantor: Christian Frommelt ☎ 0163 9159487
Küsterin: Ruth Michaela Frommelt ☎ 0163 3052912 Mail: michaela.frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de
Bücherei im neuen Gemeindezentrum: So 11–12.00, Di 10–13 und 16–18, Do/Fr 16–18, Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761 Mail: buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de
Kindergarten: Friedrichallee 8b, Leitung: Sabrina Heß ☎ 356 281 Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Offene Ganztagschule „Die Kleeflitzer“: Frau Schwab ☎ 93 29 45 42 info@ogs-paul-kee.de
Jugendleiterin: Katrin Bochannek ☎ 0176 40707446 Mail: katrin.bochannek@erloeser-kirchengemeinde.de
Seniorenheim: Johanniterhaus, Ev. Alten- und Pflegeheim, Beethovenallee 27, ☎ 820 40

Angebote für Kinder + Jugendliche

Neues Gemeindezentrum (GZ)
Hist. Gemeindesaal (HS)
Friedrichallee 20
Kronprinzenstr. 31
Elterncafé (0-9 Monate): Mo 9–10.00
Spielgruppe (9 Mon-3 J.): Mo 9–10.00
Jugendkeller: Di 18.00–21.00 (ab 12 J.), Fr 15.30–22.00 (ab 12 J.)
Jugend-Theater-AG: Mo 18–20.00 ab 10 Jahre
Leseclub: jed. Mo 15.00 für Kinder ab 2. Klasse



Musik

Neues Gemeindezentrum (GZ)
Hist. Gemeindesaal (HS)
Friedrichallee 20
Kronprinzenstr. 31
Kantorei: Di 19.30 (HS)
Chor am Vormittag: Fr 10.00 (GZ)
Godesb. Posaunenchor: Do 19.30 (HS)
Jungbläser-Unterricht: Do 15–19.30 (HS)
Kinderchor:
Schulkinder: donnerstags 16.00 (GZ)
Vorschulkinder: freitags 15.00 (GZ)
Chr. Frommelt ☎ 0163 9159487

Kreise und Veranstaltungen

Café Erlöser: freitags 15.00–17.00 (GZ)
Offene Kirche: freitags 16.00–17.00
Kindergottesdienst: Miriam Hiob ☎ 935 83-52 Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de
Kirchenkaffee: Christine Falk ☎ 0157 58 22 46 71
Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.: Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41
Forum: siehe aktuelle Termine
Kegeln für Senioren: findet im Moment nicht statt

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65

Aus dem Presbyterium

Ist das schon Kunst!?

Ein Blick auf unsere
verhüllte Johanneskirche



Foto: Bernd Brien

Anfang des Jahres erreichte uns dieses Bild von der verhüllten Johanneskirche. Herr Brien, der das Bild aufgenommen hatte, schrieb uns hierzu folgende Zeilen:

Ich hatte das Motiv selber auch schon gesehen, als Dr. Massoudy, Presbyter der Heilandkirche in Mehlem, mich darauf aufmerksam machte, dass Ihre Kirche zurzeit wie eine Verhüllungsaktion von Christo aussieht. Ob ich nicht mal meine Kreativität ausprobieren wollte und das Gebäude mal fotografieren würde, so als Projekt. Das habe ich dieser Tage gemacht. Dieses Bild ist das Beste aus einer ganzen Serie. Ich selbst finde eine entfernte Ähnlichkeit zur Elbphilharmonie. Ich maile Ihnen das Bild, das sie frei verwenden können, ich möchte lediglich als Fotograf des Bildes genannt werden. Wir danken Herrn Brien für diese interessante Perspektive auf unsere Kirche!

Katharina Hetze

**Ökumenisches
Taizé-Gebet Heiderhof**

Montags,

20.30 Uhr in der Kirche Frieden Christi

Das ökumenische Taizé-Gebet am Mo 07.02. gestalten von unserer Gemeinde Hans-Georg Kercher als Liturg und Christiane Kreis als Musikerin.

Ansprechpartner:

joachim001schick@gmail.com

Joachim Schick

Im stillen Gedenken an Fr. Gabriele Drews

Am 01.01.2022 ist Gabriele Drews, ehemalige Erzieherin im Kindergarten der Johannesgemeinde, verstorben

„Der plötzliche Abschied ist der Stich ins Herz, aber die Erinnerung die heilende Knospe, die unsere Herzen wieder erblühen lässt.“

Gabriele Carla Elisabeth Drews,
*20.06.1947 Bad Segeberg,
† 01.01.2022 Bonn

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vornehmen unter dem Himmel hat seine Stunde. (Prediger 3,1)
Unvergessen bleibst Du als einzigartige Mutter und liebevolle Oma und für Viele

aus Deiner aktiven Zeit als großartige Erzieherin im Kindergarten der Johanneskirchengemeinde oder als engagiertes Mitglied der Mitarbeitervertretung in der Evangelischen Kirche im Rheinland. Wir bewahren Deine Spuren im Herzen und trauern in liebevoller Erinnerung: Deine Tochter Gabi Franziska, Deine Enkelin Annabelle, Familie und Freunde. Die Beisetzung und Trauerfeier findet im engsten Kreis der Familie in Schleswig-Holstein statt.

Traueranschrift: Familie Gottstein,
Königsberger Straße 30,
23758 Oldenburg in Holstein

Gabi Franziska Gottstein

Im stillen Gedenken an Hr. Rainer Piest

Friedensaktivist und Brückenbauer Rainer Piest verstorben

Am 27. Dezember verstarb im Alter von 88 Jahren der Godesberger Friedensaktivist Rainer Piest. Das in Breslau geborene engagierte Mitglied der evangelischen Johannes-Kirchengemeinde war mit seiner Ehefrau Helga besonders in den 1990er Jahren im damaligen Marienforster Friedenskreis engagiert. Kein Jahr verging, in dem die beiden nicht mit der an der Marienforster Kirche angesiedelten Gruppe ganze Paletten an Lebensmittel- und Kleidungspaketen für Bedürftige im russischen St. Petersburg packten und Spenden sammelten. Rainer Piest sah das wie seine Mitstreiter als wichtige Versöhnungsarbeit nach den Gräueln des Zweiten Weltkriegs an. Er sah sich trotz familiärer Schicksalsschläge als

Brückenbauer. 2002 spendeten die Piests den ersten Stolperstein für Holocaust-Opfer in Bad Godesberg: und zwar in Mehlem für den von Nazis schon 1935 in seiner eigenen Räucherammer ermordeten jüdischen Fleischer Josef Levy und dessen Familie. Ab 2002 organisierte Rainer Piest jeden ersten Mittwoch im Monat ökumenische Friedensgebete in der Rigal'schen Kapelle. Er hielt seine und anderer Christen Leidenschaft für Frieden auch in Zeiten aufrecht, in denen Aktionen wie die Gebete nicht „up-to-date“ erschienen. 2014 gab Piest die Organisation der Termine in jüngere Hände. Engagiert in der Friedensarbeit blieb er weiterhin.

Ebba Hagenberg-Miliu
Erschienen im General-Anzeiger Bonn,
3. Januar 2022

Würdevoll Abschied nehmen.



Becker

Bestattungshaus · seit 1888 im Familienbesitz
53179 Bonn-Bad Godesberg · Drachenburgstraße 81 - 83
www.bestattungshaus-becker.de · TAG UND NACHT 0228 / 34 29 61

Musikalische Vesper

Trompete und Orgel / Klavier
Sonntag, 30.01.2022, 18 Uhr,
Immanuelkirche



Wegen der Renovierung der Johanneskirche findet das traditionelle Konzert in der Epiphaniastzeit mit Christoph Müller (B- Trompete, Pikkolo-Trompete, Naturtrompete und Kornett) und Christoph Gießler (Orgel/Klavier) als musikalische Vesper in der Immanuelkirche statt. Wir wollen die besonderen Gegebenheiten, die dieser Raum bietet, nutzen: als Musiker sind wir nicht auf einer Orgelkempore, sondern auf einer Ebene mit dem Publikum. Das ermöglicht Christoph Müller und mir, zwischen den Werken Informationen zu geben, zu den Stücken, zu den Komponisten, aber auch zu den Instrumenten. Auf dem Programm stehen Werke von Henry Purcell, J.S. Bach, die Sonate für Kornett und Klavier in Es-Dur des dänischen Komponisten Thorvald Hansen (1847–1915), Liedbearbeitungen (z. B. über „Amazing grace“) von Philip Sparke u. a. Der Eintritt ist frei. Für diese Veranstaltung ist eine



Anmeldung erforderlich unter christoph.giesser@johannes-kirchengemeinde.de

Christoph Gießler

Seniorenforum: Geselliger Nachmittag Do 03.02.

15.30 Uhr in der Immanuelkirche

Liebe Senioren und Seniorinnen, ich lade Sie herzlich zu einem geselligen Nachmittag am Do., den 03. Februar um 15.30 in die Immanuelkirche ein.

Ihre Lili Krieger

Glanzlicht-Gottesdienst zum Thema „Heimat“

Sa. 12.02. um 18 Uhr

im Matthias-Claudius-Gemeindehaus
(MCG), neben der Johanneskirche

Alle Informationen finden Sie auf Seite 3!



Evocation und Aufbruch – eine konzertante Begegnung zwischen der 4. und 5. Jahreszeit (zwischen Weihnachten und Karnevalszeit)

So 20.02.2022 18 Uhr in der Immanuelkirche

Mit dem Programm „Evokation und Aufbruch“ wagen Joanna Hermann (Violine/E-Violine) und Annette Ferber (Klavier/Orgel) eine konzertante Begegnung im Rahmen des



von der Bundesregierung für Kultur und Medien initiierten Programms „Neustart Kultur II“. Diese musikalische Darbietung bietet dem Publikum visuelle, auditive und interaktive Erfahrungen mit Musik der Gegenwart und Vergangenheit. In der kleinstmöglichen kammermusikalischen Besetzung überqueren die Künstlerinnen jegliche Grenzen der musikalischen Genres und nehmen sich die Freiheit bei der

Wahl der Musikstile: Irisch Folk, Country, Jazz, Rock, Klassik. Winterliche Themen und beliebte Melodien rund um die Welt präsentieren sie genussvoll in Originalwerken und in eigenen Bearbeitungen. Herzliche Einladung zur konzertanten Begegnung!



Bitte melden Sie sich bei Christoph Gießler an. Als Konzert handelt es sich um eine 2-G-Veranstaltung. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit in der Johanneskirche wird gebeten.

Christoph Gießler



DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Ein gemeinsames Ziel, ob musikalisch, im Sport, auf einer Wandertour oder in der Familie, fordert heraus. Und es zwingt die Beteiligten dabei, ihre persönlichen Gaben, ihre Stärken im Sinne aller einzubringen. „Üben“ ist ein Element der Lebenskunst. Und nun hat „7 Wochen Ohne“ ausgerechnet diese Formel zum Motto 2022 gemacht. Warum denn?

Die von Corona erzwungenen Veränderungen in unserem alltäglichen Leben sind tief und weitreichend. Durch das Üben von Distanz sowie im Versuch, dennoch mit den Nächsten Gemeinschaft zu erleben, haben wir den Stillstand der Selbstverständlichkeit überwunden.

Fast alle ehrenamtlich gegründeten und getragenen Organisationen haben ihre Basis im Üben. Das gilt für eine Kirchengemeinde ebenso wie für eine Freiwillige Feuerwehr oder

einen Tennisclub. Von Mitmenschen deren Wissen theoretisch, in Vorträgen und Lehrbüchern zu hören, ist nicht falsch. Wirksamkeit erhalten neue Erkenntnisse jedoch nur im Training, im Anwenden und Üben, also im Handeln. Der Ausgangspunkt für die Fastenzeit sind die 40 Tage Jesu in der Wüste. Er wollte ungestört und losgelöst von alltäglichen Gewohnheiten über seinen Weg zum himmlischen Vater nachdenken und schließlich entscheiden. Historisch bedeutet der Begriff „Fasten“ „sich entscheiden, abschließen, schließen“ wie er im englischen Begriff „Fasten your seatbelts“ noch heutzutage verwendet wird. Wir folgen Jesus Christus, wenn wir in den sieben Wochen Fastenzeit üben, ohne Stillstand seinem Weg der Liebe zu folgen.

ARND BRUMMER,
Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Christliche Meditation

Meditation in Präsenz und online:

Do 03.02. u. 17.02. 19.30 Uhr im MCG

Online dienstags 19 Uhr,

donnerstags 19.30 Uhr

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Jahreslosung, Joh 6, 17)

Christus wird uns nicht abweisen, wenn wir den Weg zu ihm suchen und finden. In der Meditation sind wir zu Gott unterwegs und lassen uns in seine geöffneten Arme fallen. Stille ist seine Sprache. Im MCG trifft sich am Donnerstag, den 3.2. und 17.2.2022 um 19.30 Uhr eine offene Meditationsgruppe unter Anleitung von Edna Li. Sie brauchen nichts können oder mitbringen, außer einem Paar warmer Socken. Versuchen Sie es einfach einmal!

Um Anmeldung unter 0174 8466888 wird gebeten. Derzeit ist Meditation mindestens eine 2-G-Veranstaltung. Ohne Nachweis ist keine Teilnahme möglich. Bitte informieren Sie sich vorab über eventuelle Änderungen. Online über Zoom findet die Meditation auch weiterhin dienstags um 19 Uhr und donnerstags (außer an den Tagen der Präsenz-Meditationen) um 19.30 Uhr statt. Bitte melden

Sie sich dazu unter edna.li.kgr@gmail.com an. Sie erhalten dann einen Link zugesandt.

Edna Li

Veranstaltungen der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland

Neues vom Fachbereich Alter | Pflege |

Demenz:

Fortbildungsangebote ab Ende Februar

Ab Ende Februar starten wir in den neuen Räumlichkeiten des Haus der Frauenhilfe wieder mit interessanten Fortbildungsangeboten für Haupt- und Ehrenamtliche aus Pflege und Betreuung, dem Gemeindebesuchsdienst sowie alle Interessierten. Nähere Informationen sind auf der u. g. Homepage zu finden.

Deutschkurs für Anfängerinnen in der Zanderstraße 22:

Ab dem 17.01.2022 immer montags und freitags, 15.00–16.30 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenlos. Ein laufender Einstieg ist möglich. In Kooperation mit der Evangelischen Flüchtlingshilfe Bad Godesberg.

Information und Anmeldung unter: www.weiterbildung-frauenhilfe.de sowie anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de oder 0228 95 41 123. Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Nora Hahn

Ökumenischer Weltladen Heiderhof

Montags, dienstags, donnerstags, und freitags, 16–18 Uhr

Der Ökumenische Weltladen Heiderhof hat geöffnet: montags, dienstags, donnerstags und freitags, jeweils von 16–18 Uhr. Freitags lädt der Weltladen unter der Überschrift „In den Laden eingeladen – Fairköstigung und faires Infotainment“ alle Interessierten zu multimedialer Information und Unterhaltung rund um die Themen „Fairer Handel und Nachhaltigkeit“ ein. Der Weltladen sucht auch neue MitarbeiterInnen – für die Mitarbeit im Laden wie an den fairen Kiosken und/oder bei einzelnen Projekten zu den Themen „fairer Handel, Nachhaltigkeit“.

Joachim Schick

Angebote für Kinder und Jugendliche

Kinderbibeltage in den Osterferien

Drei Kinderbibeltage 11. bis 13.04.2022

Liebe Kinder und liebe Eltern!

Wir planen wieder 3 Kinderbibeltage für 6–12-Jährige in den Osterferien von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr. Bei Interesse bitte ich vorerst um eine formlose Anmeldung per E-Mail, da die Teilnehmerzahl und Teilnahmebedingungen zeitnah der gültigen Corona-Schutzverordnung angepasst werden müssen. Voraussichtlich kann ich dann im März die Anmeldeflyer zuschicken, die die genaueren Informationen wie Ort, Uhrzeit, gemeinsames Mittagessen und Thema enthalten. In diesen Tagen arbeiten wir an einem interessanten Thema und der Ausgestaltung der Bibeltage. Für Ihre Fragen schreiben Sie mir eine E-Mail unter: inge.lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de oder rufen mich gerne an unter: 0151 42319251. Wir freuen uns jetzt schon auf möglichst viele teilnehmende Kinder!

Inge Lissel-Gunnemann und Team

Vorankündigung: Kinderferientage vom 27.06.–08.07.2022

Herzliche Einladung dazu für alle Kinder im Alter von 6–12 Jahren!

Weitere Informationen werden folgen.

Ab Februar können Kinder vorerst nur formlos und unverbindlich per E-Mail bei mir angemeldet werden, um sich Plätze reservieren zu lassen. Das Team und ich sind sehr zuversichtlich, dass unser beliebtes Sommerferienprogramm wieder stattfinden wird!

Mit herzlichen Grüßen
Inge Lissel-Gunnemann

Jugendfahrt nach Taizé 2022 Fahrt in der letzten Sommerferienwoche (30.07–07.08.2022)

Taizé, das heißt gemeinsam beten, sich über den Glauben austauschen, neue Menschen und andere Kulturen kennenlernen, die Stille erfahren, Spaß haben und vor allem zusammen eine tolle und außergewöhnlich Zeit verbringen.

Die Communauté von Taizé ist der Name einer Gemeinschaft von Brüdern, die Frère Roger 1940 im südburgundischen Dorf Taizé ins Leben rief. Das Dorf liegt in der Nähe von Cluny, dreihundert Kilometer südwestlich von Freiburg/Br., hundert Kilometer nördlich von Lyon. Zur Kommunität gehören Männer aus über 25 Ländern und aus verschiedensten christlichen Traditionen (evangelisch, anglikanisch, katholisch, orthodox). Seit Ende der 50er Jahre finden das ganze Jahr über internationale Jugend-

treffen in Taizé statt. Oft sind es Tausende Jugendliche aus allen Teilen Europas und aus anderen Erdteilen, welche an den Treffen teilnehmen. Für alle interessierten Jugendlichen möchten wir mit unserer Fahrt nach Taizé die Chance bieten, das religiöse Leben der bekannten Kommunität hautnah mitzuerleben und z. B. in Gesprächsgruppen den eigenen Glauben zu vertiefen.

In der letzten Sommerferienwoche vom 30.07–07.08.2022 wollen wir hautnah dabei sein und als Gruppe nach Taizé fahren. Die Unterkunft vor Ort findet in Schlafzelten statt (Jungen und Mädchen getrennt). Ab 15 Jahren geht's los und die Jugendfahrt nach Taizé kostet 260€.

Von unseren interessanten Erfahrungen, neuen Bekanntschaften und intensiven Gesprächen werden wir nach der Zeit in Taizé auf jeden Fall hier berichten. Wir freuen uns schon sehr!

Infos und Anmeldungen bei:

Dennis Ronsdorf

Homepage:

<https://johannes-kirchengemeinde.de/gemeindeangebote/jugendliche/>

Jugend-Diakon Dennis Ronsdorf

(0151 22 16 52 60)

Religionen entdecken

Internetportal beantwortet Kinderfragen zu Weltreligionen

Die Website *religionen-entdecken.de* vermittelt acht bis 13-Jährigen Wissen über die Weltreligionen. Sie informiert über religiöse Glaubensvorstellungen und -praktiken und baut so Vorurteile im Hinblick auf Unbekanntes ab. Einerseits hilft dabei ein bereits sehr umfangreiches Angebot an Antworten auf allerlei religiöse Fragen, andererseits haben Kinder und Jugendliche jederzeit die Möglichkeit, weitere Fragen zu stellen. So ist bereits ein großes Lexikon zu religiösen Begriffen und Fragen entstanden, das sowohl im Religionsunterricht als auch in Schulbüchern verwendet wird. Die Texte werden in Zusammenarbeit mit Experten aus der jeweiligen Religion verfasst, um sicherzustellen, dass sie inhaltlich korrekt sind und die gelebte Wirklichkeit einer Religionsgemeinschaft widerspiegeln.
<https://www.religionen-entdecken.de/>

Info zum Café Eden

Wir sind derzeit damit beschäftigt, die bestehenden Corona-Schutzverordnungen zu lesen und die Inzidenz-Werte im Blick zu behalten, um in diesen Zeiten ein verantwortungsvolles Café Eden zu ermöglichen. Nach eingehender Beratung haben wir uns im Team darauf verständigt, dass wir das Café Eden Anfang 2022 wieder an den Start bringen wollen. Sie werden in den Abkündigungen, in den Aushängen und auf unserer Homepage erfahren, wann es konkret wieder losgeht.

Wir vermissen Sie und Euch alle sehr und können es kaum erwarten, im neuen Jahr bei Waffeln und Café für jung & alt einen Raum der Begegnung und des Austausches im Gemeindehaus (MCG) wieder zu ermöglichen.

Jugend-Diakon Dennis Ronsdorf
+ Café Eden-Team

Kreise und Gruppen MCG: Matthias-Claudius-Gemeindehaus, Zanderstr. 51; Im: Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2-4

Für Kinder

Eltern-Kind-Gruppe ab 9 Monate – Anmeldung erbeten!	MCG	Di	10.00–11.30	I. Lissel-Gunnemann, Tel. 0151 42319251
Eltern-Kind-Gruppe 9 Monate–3 Jahre	MCG	Mo	10.00–13.00	I. Lissel-Gunnemann, Tel. 0151 42319251
MamaMia	MCG	Mo	10.00–11.30	Frau Hauber, Tel. 2272 2425
Spielgruppe 1–6 Jahre	MCG	jeweils 1.+3. Mo	14.30–16.00	I. Lissel-Gunnemann, Tel. 0151 42319251
außer Schulferien				
Kindergruppe 1.–4. Schuljahr mit Inge, Rosa, Ulrich, Erla	MCG	Do	15.00–16.30	I. Lissel-Gunnemann, Tel. 0151 42319251
Schülersilencium	MCG	Mo–Do	14.30–16.00	Irina Neubauer, Tel. 3862921

Für Jugendliche (Ansprechpartner Dennis Ronsdorf & Inge Lissel-Gunnemann)

Jugendmitarbeiterkreis	MCG	1 x monatl.	17.00–19.00	Dennis Ronsdorf, Tel. 0151 22165260
Gitarregrundkurs Heaven für jung und alt	MCG	Mo	17.00–18.00	Dennis Ronsdorf, Tel. 0151 22165260
Gitarrenaufbaukurs Heaven	MCG	Mo	18.00–19.30	Dennis Ronsdorf, Tel. 0151 22165260
Tanzprojekt „Freedom of Movement“ (Neustart Anfang 2022)	Turnhalle Amos	Mi	19.15–20.45	Dennis Ronsdorf, Tel. 0151 22165260
Jugend sportgruppe Eternity (ab 12 J.)	Turnhalle Amos	Mi	17.45–19.15	Dennis Ronsdorf, Tel. 0151 22165260
Jugendgruppe Faith (ab 13 J.)	MCG	Fr 14-tägig	16.00–17.30	Dennis Ronsdorf, Tel. 0151 22165260

Für Musiker (Ansprechpartner Christoph Gießler)

Kantorei	IM	Mo	19.30–21.00	Christoph Gießler, Tel. 934 326 7
Gospelchor Sounding Joy	IM	Di	20.00–21.30	Christoph Gießler, Tel. 934 326 7
Heiderhofer Chorspatzen I	IM	Fr	15.00–15.45	Christoph Gießler, Tel. 934 326 7
Chorspatzen II	IM	Fr	16.00–16.45	
Jugendchor Golden Voices	IM	Fr	18.00–19.00	Christoph Gießler, Tel. 934 326 7
Kammerchor Suono con Anima	Termine nach Vereinbarung!			Christoph Gießler, Tel. 934 326 7
Bad Godesberger Kantatendorchester e.V.	IM	Mi	20.00–22.00	Leitung: Wolfram Kuster Vorstand: Prof. Dr. Manfred Berres info@bad-godesberger-kantatendorchester.de

Für spirituell Interessierte

Christliche Meditation	MCG	Jeden 1.+3. Do	19.30	Edna Li, Tel. 0174 846 688 8 Edna.Li.kgr@gmail.com
(online jeden Di 19 h+Do 19.30)				
Ökum. Taizégebete	Frieden Christi	Mo	20.30	Joachim Schick, Tel. 361947 Joachim001schick@gmail.com

Für Senioren (Ansprechpartner Lili Krieger)

Besuchsdienst Bezirk Johanneskirche	MCG	jeden letzten Mo im Monat	10.00–11.00	Else Stiehl, Tel. 33 34 80
Besuchsdienst Bezirk Marienforst	nach Absprache, bitte erfragen			Lore Weick, Tel. 3505687
Besuchsdienst Bezirk Immanuelkirche	IM		Bitte erfragen, Wiederbeginn voraussichtlich Feb. 2022	Lili Krieger, Tel. 20 77 88 25
Seniorenforum Immanuelkirche	IM	Jeden 1. Do im Monat	15.30–17.00	Lili Krieger, Tel. 20 77 88 25
Seniorenforum rund um die Marienforster Kirche	Bitte erfragen	Jeden 2. Do im Monat	15.00–17.00	Lili Krieger, Tel. 20 77 88 25
Nähtreff unter professioneller Leitung	IM	Fr	08.30–11.00	Waltraud Pupp, Tel. 352182
Singekreis	IM	Mo	15.00–16.00	Heidi Schäfer, Tel. 91562020

Für Bewegliche: Gymnastik/Tanz

Wirbelsäulengymnastik	MCG	Mo Mi	09.00–10.00 19.00–20.00	Christiane Schulte-Burdick, Tel. 857496
Tanz dich glücklich und fit	MCG	Do	10.00–11.30	Susanne Kessenich, Tel. 02244 871815
Entspannungsgymnastik	IM	Di	17.00–18.30	Fr. Richnow-Edingloh, Tel. 374148
Osteoporosegymnastik und Rückenschule	IM	Mi	14.45–15.30	Heidi Schäfer, Tel. 91562020

Für Leseratten – Büchereien

Kinderbücherei Leselust	MCG	Mo Mo Do	09.00–10.00 nur für KiGA 10.00–12.00 14.00–17.00	Irina Fuchs, Tel. 36024467
außer Schulferien				
Bücherei Immanuelkirche	IM	Di Do Fr	10.00–12.00+ 16.00–18.00 16.00–18.00 15.00–18.00 11.30–12.15	Tel. 20 77 88 27 buecherei@johannes-kirchengemeinde.de
Schulferien (nicht in den Weihnachtsferien) Die+Do 16–18				

Für Engagierte/weitere Ansprechpartner, Unterstützergemeinschaften+Gruppen:

Flüchtlingshilfe Syrien:	Christoph Nicolai, Tel. 9610472, fluechtlingshilfe@johannes-kirchengemeinde.de
Arbeitskreis Palästina-Israel:	Treffen n.V., H.-G. Kercher, Tel. 313927, Pfr.i.R. E. Jochum, Tel. 379440
Petersburghilfe:	Cay Gabbe, Tel. 3915723, Cay.Gabbe@web.de
Eine-Welt-Laden,:	IM, Mo/Di/Do/Fr, 16.00–18.00, Joachim Schick, Tel. 361947, Joachim001schick@gmail.com

Neues aus der Bücherei in der Immanuelkirche

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern mit den nachfolgend vorgestellten und weiteren neuen Büchern im Jahr 2022 ein abwechslungsreiches Lesevergnügen. Nutzen Sie auch gerne unseren Onlinekatalog für Informationen über unsere Neuanschaffungen und Ihre Vorbestellungen unter https://bibkat.de/eoeb_immanuelkirche/

Die Übersetzerin

ist der ergreifende Debütroman von Jenny Lecoat, der einfühlsam die Geschichte der Jüdin Hedy erzählt. Erschienen im Lübbe Verlag, 2021; 320 S.; Altersempfehlung: ab 16 Jahren.

Hedy ist aus Wien vor den Nazis auf die Kanalinsel Jersey geflohen. Aus reiner Not heraus nimmt sie eine Stelle als Übersetzerin bei der Wehrmacht an und verliebt sich ausgerechnet in den Wehrmachtsoffizier Kurt. Sie werden ein Paar, wohlwissend welche Gefahren ihnen damit drohen. Dann wird Hedys tatsächliche Herkunft bekannt ... Der Roman beruht auf wahren Begebenheiten und schildert eindrücklich die Zeit der deutschen Besetzung der Kanalinseln. Er regt zum Nachdenken an und macht Mut auch in aussichtslosen Situationen zu kämpfen.

Anke Roggenkamp

Miss Merkel: Mord in der Uckermark

Die neue freundliche Kriminalkomödie von David Safier, erschienen im Rowohlt Kindler Verlag, 2021; 320 S.

Kleinfreudenstadt in der Uckermark. Ein schöner Ort, um sich zur Ruhe zu setzen, nach 16 Jahren als Bundeskanzlerin. Aber nach so langer Zeit, geprägt von Action auf dem politischen Parkett, ist es auf dem Land doch ein wenig langweilig...

Wie gut, dass Abwechslung naht, denn Freiherr Philip von Baugenwitz wird ver-

giftet! Die ehemalige Kanzlerin schlüpft, mit Unterstützung ihres Ehemannes und ihres Personenschützers, unverhofft in eine komplett neue Rolle: Detektivin bzw. Mordermittlerin à la Miss Marple.

Ein humorvoller Krimi mit vielen Anekdoten aus der Weltpolitik. Und am Ende rettet noch Putin Angela Merks Leben!

Mylene Wienrank

Das weiße Haus am Rhein

In dem Familienroman von Helene Winter sind Bad Godesberg und das renommierte Rheinhotel Dreesen die Hauptschauplätze des Geschehens, das den geschichtsträchtigen Zeitraum von 1918 bis 1952 umfasst. Erschienen im Piper Verlag, 2021; 480 S.

Nach den turbulenten Zeiten des Ersten Weltkrieges und des Zerfalls des Kaiserreiches, wird der Erhalt des Hotels zum Lebensziel des jungen Emil Dreesen. Er sucht im Konflikt mit seinem Vater und vor dem Hintergrund des gespaltenen Vater-Sohn-Verhältnisses seinen Weg im Leben. Das Hotel ist auch der Ort, an dem er seine erste Liebe mit dem Dienstmädchen Elsa erlebt. Doch ist es schließlich die Französin Claire, die ihn durch die neuen Zeiten begleitet und seine große Liebe wird.

Mylene Wienrank

Stay away from Gretchen – eine unmögliche Liebe

ist ein berührender Roman von Susanne Abel, erschienen im dtv-Verlag, 2021; 528 S.

Auch wenn es der Untertitel vielleicht vermuten lässt, handelt es sich keinesfalls um eine sog. „Schnulze“. Eher kann ihm das folgende Zitat Willy Brandts aus einer Rede in Jerusalem aus dem Jahr 1973 vorangestellt werden: „Geschichte, wie bitter sie auch sein mag, ist Realität, die täglich in unserer Gegenwart und die in unsere Zukunft fortwirkt.“

Tom, ein bekannter und beliebter Nachrichtenmoderator, muss sich plötzlich mit der gegenwärtigen Situation seiner über 80jährigen Mutter Greta intensiv auseinandersetzen, bei der die Diagnose Demenz im Raum steht. Er sieht sich dadurch auch zum ersten Mal mit entscheidenden Details aus ihrer Vergangenheit konfrontiert, die letztendlich konkrete Auswirkungen auf sein Leben haben.

Mehrere schwierige Themen wie Demenz, Krieg, Rassismus und Flucht werden auf einfühlsame Weise in dem Roman behandelt. Der ansprechende Erzählstil lässt die Leserschaft Tom in der Gegenwart folgen, um sein Umfeld und sein Leben kennenzulernen, lässt sie aber durch den zweiten Erzählstrang in Form von Gretas Retrospektive ebenfalls an ihrem Leben teilhaben. Familiengeheimnisse kommen zwangsläufig an die Oberfläche, die Toms Leben – nach seiner Auseinandersetzung mit den Fakten – sehr bereichern.

Carla Hornberger

ADRESSEN

Pfarrerin Beatrice Fermor, Sprechstd. n. V.
☎ 022 28 912844, Mail: beatrice.fermor@johannes-kirchengemeinde.de
Pfarrer Tobias Mölleken, Sprechstd. n. V.,
☎ 0228 20 77 88 300, Mail: tobias.moelleken@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt

Zanderstr. 51, 53177 Bonn ☎ 20 77 88 – 0
Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00
Isabel Fischer ☎ 20 77 88-10, Fax: -39
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
Bärbel Klein ☎ 20 77 88-11
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Presbyterium

Ilona Bahls ☎ 180 33 244; Wolfgang Bauer ☎ 91 08 437; Alexander Beaumont ☎ 32 40 678; Reiner Boje ☎ 36 11 61; Wiebke Bokranz ☎ 369 88 75; Dr. Katharina Hetze ☎ 0162 786 5881; Rüdiger Kloevekorn ☎ 961 09 179; Brigitte Mäder-Heller ☎ 0171 83095 35; Jugendpresbyter Joachim Roscher, ☎ 0163 184 5883, Mitarbeiterpresbyterin Csilla Janesch ☎ 70 78 586

Kindergärten

in Trägerschaft der KJF
Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b
Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9
Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
Leitung: Maria Förster ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeindebrief-Redakteure:
Katharina Hetze:
gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de

Jugend-Diakon: Dennis Ronsdorf

☎ 0151 22165260,
Mail: dennis.ronsdorf@johannes-kirchengemeinde.de

Jugendleiterin/Kinder & Familien:

Inge Lissel-Gunemann ☎ 20 77 88-21,
0151 42319251

Mail: inge.lissel-gunemann@johannes-kirchengemeinde.de

Seniorenarbeit: Lili Krieger, ☎ 20 77 88-25

Kantor: Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Küsterin: Csilla Janesch ☎ 707 858 6

www.jkg-bg.de

Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11
Johanneskirche, Zanderstr. 51
Küsterin: Regina Franz ☎ 0170 700 78 38
Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2
Büro: Immanuelkirche, Lili Krieger ☎ 20 77 88-25,
Di + Do 9.00–11.00
Francophone Gemeinde:
Bénédicte Fillebeen Altemüller ☎ 01 79 47 36 895
Nigerianische Gemeinde:
Christian Believe ☎ 0170 4857919

Standard-E-Mail-Form:
vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE28 370 501 980 0200 029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

www.johannes-kirchengemeinde.de



THOMAS-KIRCHEN-
GEMEINDE ALLGEMEIN



Gemeindeleitung

Liebe Gemeinde,

wir hoffen, dass das Neue Jahr für Sie erfreulich begonnen hat und vielleicht noch Erfreulicheres für uns alle bereithält. Corona wird zumindest in den winterlichen Monaten in unserer Gesellschaft ein Thema bleiben – ein Thema, das uns bei unseren Aufgaben für die Gemeinde gegenwärtig sein muss, welches uns jedoch nicht beherrschen soll.

Jetzt, da diese Zeilen geschrieben werden, ist der BVA drei Monate im Amt. In dieser kurzen Zeit ist bereits einiges geschehen. Seit Ende November des vergangenen Jahres finden die Dienstbesprechungen in unserer Gemeinde alle vierzehn Tage gemeinsam statt und nicht mehr wie zuvor getrennt nach Bezirken. So bekommen alle, die in der Gemeinde Verantwortung tragen, ein einheitliches Bild. Das Tagesgeschäft hat sich zurecht-geruckelt. Vielleicht ist Ihnen schon aufgefallen, dass die Abkündigungen sich nicht nur beschränken auf das, was rund um eine Kirche geschieht, sondern auf die Veranstaltungen in der ganzen Gemeinde hinweisen. Natürlich sind das nur ganz kleine Schritte. Doch viele kleine Schritte können am Ende Größeres bewegen.

Wie wir schon in der ersten Gemeindeversammlung Ende September gesagt haben, ist uns die Kommunikation mit der Gemeinde und denen, die sie tragen, sehr wichtig. Wir haben Gespräche geführt, mit allen drei Pfarrern, mit den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf einer außerordentlichen Vollversammlung und mit unseren ehrenamtlichen in einer intensiven Veranstaltung in der Christuskirche. Darüber hinaus sind etliche Einzelgespräche geführt worden. Auch nicht zu vergessen sind die Diskussionen mit einzelnen Gemeindemitgliedern zum Beispiel nach dem Gottesdienst oder bei anderen Anlässen. Wir sind nicht überrascht, dass sich aus all diesen Gesprächen ein sehr heterogenes Bild ergibt.

Wir haben die Einrichtung von vier Ausschüssen beschlossen, die unsere Arbeit unterstützen sollen, wie Sie auch dem entsprechenden Artikel entnehmen können. Wir haben ein Gespräch mit Christoph Pistorius, dem stellvertretenden Präses unserer Landeskirche, geführt, um zu erfahren, welche Erwartungen die Landeskirche an den BVA hat, und um unsere Einschätzung der Aufgabe und unser Vorgehen mit ihm zu erörtern. An diesem sehr ermutigenden Gespräch, das Anfang Januar diesen Jahres stattgefunden hat, nahm auch Pfr. Waschk vom Kreissynodalvorstand teil.

Am 21. Januar traf sich der BVA zu einer Rüste, um die vor uns liegenden Aufgaben genauer zu umreißen und zu priorisieren.

Über all dieses wollen wir Sie in einer Gemeindeversammlung am 6. Februar 2022 informieren und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Die Gemeindeversammlung wird nach dem Zentralgottesdienst in der Christuskirche stattfinden. Hoffen wir, dass uns die Corona-Regeln diesen Austausch mit Ihnen erlauben werden. Bitte informieren Sie sich auf der homepage der Gemeinde und unseren Aushängen über die aktuellen Bedingungen.

Wir wünschen Ihnen ein gutes, segensreiches Neues Jahr 2022! Bleiben Sie gesund und bleiben Sie der Thomas-Kirchengemeinde gewogen!

Herzliche Grüße

*Ihre
Götz Huttel, Gerhard Thiele*

Spendenkonto der Thomas-Kirchengemeinde:

IBAN: DE64 3506 0190 1088 4333 31
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Spendenkonto für die Orgel:

Ev. Thomas- Kirchengemeinde,
Orgel Christuskirche
IBAN: DE52 3705 0198 1932 3843 97

Spendenkonto der Thomastiftung:

IBAN: DE16 3705 0198 1931 9400 09
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Ausschüsse

Der Bevollmächtigtenausschuss hat auf seiner letzten Sitzung des vergangenen Jahres die Einrichtung von vier Ausschüssen beschlossen, die die Gemeindeleitung in ihren Aufgaben unterstützen sollen. Im Einzelnen wurden die folgenden Ausschüsse eingerichtet:

Der **Ausschuss für Gottesdienst, Theologie und Kirchenmusik** wird geleitet von Pfarrerin Claudia Müller-Bück. Weitere Ausschussmitglieder sind die Pfarrer unserer Gemeinde Pfr. Eckert, Pfr. Ploch und Pfr. Flebbe. Zusätzlich ergänzen Gerlinde Habenicht, Gerhard Thiele, Angelika Buch, Hannah Schlage-Busch und Konstanze Ebel diesen zentralen Ausschuss unserer Gemeinde.

Der **Jugendausschuss** umfasst sieben Mitglieder, zum Vorsitzenden ist Carsten Goy berufen worden. Daneben wirken Marla Buchsteiner, Johann Clasen, Konstanze Ebel, Christiane Toepffer-Huttel, Helene Werner und Julia Williams in diesem Ausschuss mit.

Cornelia Creuels-Köhne wird den **Diakonie- und Kollektenausschuss** leiten. Sie wird unterstützt von Dominique Bischof, Götz Huttel und Renate Lippert.

Der **Finanz- und Bauausschuss** wird weiter von Manuel Esser geführt. Weitere Ausschussmitglieder sind Ulrich Schoepe, Gerhard Thiele, Pfr. Norbert Waschk und Gisela Wege-Bödecker.

Auch an dieser Stelle sei noch einmal allen von Herzen gedankt, die in den vergangenen Jahren durch ihre Mitarbeit in den unterschiedlichsten Ausschüssen die Arbeit in unserer Gemeinde mitgetragen haben.

KASPARI HEIZUNG
GmbH SANITÄR
Die Badprofis KLIMA

Beratung • Planung • Ausführung • 24 Std. Notdienst
Brennwerttechnik • Solaranlagen
Drachenburgstraße 5a · 53179 Bonn
Telefon (02 28) 34 51 51 · Telefax (02 28) 34 24 03
www.kaspari-bonn.de info@kaspari-bonn.de



Gottesdienst zur Gemeindeversammlung

So 06.02. 10.30, Christuskirche

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst zu Beginn unserer Gemeindeversammlung. An diesem Sonntag feiern wir, dass wir uns neu auf den Weg machen mit dem Schiff, das sich Gemeinde nennt. Im Evangelium des Sonntages hören wir, dass es sich lohnt, aus sicheren und vertrauten Pfaden auszubrechen und einen neuen Aufbruch zu wagen. So traut sich Petrus sogar, aus seinem Boot auszusteigen und Jesus auf dem Wasser entgegenzugehen. Bei so einem mutigen Schritt kann einem auch zwischendurch angst und bange werden. Aber schon war Jesus zur Stelle, hat seine Hand ausgestreckt und den sinkenden Petrus gefragt: Warum zweifelst du? Hast du so wenig Vertrauen? Diese Zuversicht und dieses Vertrauen werden uns beflügeln, wenn wir die verheißungsvollen Ansätze und neuen Ideen in unserer Gemeinde weiterentwickeln. In diesem Gottesdienst wirken Pfarrerin Claudia Müller-Bück, die zweite Stellvertreterin unseres Superintendenten, Pfarrer Dr. Flebbe, Pfarrer Ploch sowie Mitglieder des Bevollmächtigtenausschusses mit. Feiern Sie mit, egal ob online oder live. Wir sind eine Gemeinde im Aufbruch und auf neuen Wegen und Sie werden gebraucht, um dabei zu sein.

Sich selbst und Gott kennen

So 13.02. 10.30, Pauluskirche

„Erkenne Dich selbst“ lautet eine Inschrift am antiken Orakel von Delphi.

Der Prophet Jeremia hält in Jer 9,22.23 dagegen, dass es wichtiger sei, Gott zu kennen, als sich selbst. Was aber heißt es, Gott zu kennen? Ist das überhaupt möglich? Sind wir nicht vielmehr auf Fragen angewiesen? Diesen Fragen geht der Gottesdienst unter dem Motto: *Gott kennen heißt, nach ihm fragen.*

Karnevalsgottesdienst mit Fidelen Burggrafen

Mit Spielmannszug und echten Jecken

So 13.02. 10.30, Christuskirche

Seit vielen Jahren gibt es den engen Bezug unserer Thomas-Kirchengemeinde zu dem Godesberger Traditions-corps der Fidelen Burggrafen. Auf unserem Gemeindegebiet steht ihr Zeughaus und oft schon waren wir dort zum Beisammensein eingeladen. Nun wird bundesweit zum zweiten Mal jedes karnevalistische Engagement zum Erliegen kommen. Das war vor Corona nur einmal der Fall, nämlich 1991, im Jahr des Golfkrieges. Viele können nur ahnen, was das finanziell und organisatorisch für die Vereine bedeutet. Aber auch Künstler, Musikbands und Tanzgruppen sind betroffen. Wir wollen uns solidarisch mit allen Karnevalsfans zeigen und Hoffnung behalten. Auch in schwierigen Zeiten den

Humor nicht zu verlieren, ist ein Geschenk Gottes. „Humor ist eine Erscheinungsform der Religion. Nur wer über den Dingen steht, kann sie belächeln“ so sagt es Heinz Rühmann in seiner Paraderolle als Pater Brown. Damit hat er Recht. Denn wer Humor hat, weiß, dass die Welt nicht heil ist. Er hat keine Lösung, weiß keinen Ausweg, ist nicht unbedingt ein schlauerer Mensch. Aber wer Humor aufbringt, der akzeptiert die Wirklichkeit, wie sie ist. So kann man spielerisch auf Abstand gehen, ja sogar sich selbst belächeln. So ist alles besser zu ertragen, ohne Sorgen zu leugnen oder zu verdrängen.

Herzliche Einladung zum Mitfeiern – egal ob live oder online.

Herzlich Willkommen allen aus der ganzen Thomas-Kirchengemeinde zu beiden Kinder-Gottesdiensten einmal im Monat!

Wegen der nicht abzusehenden Corona-Situation finden in beiden Orten die Kinder-gottesdienste draußen statt. Wir treffen uns also zu einem kleinen Spaziergang im Viertel!

Im Februar findet der nächste **Kigo** in der Christuskirche am 13.02. um 10.30 statt und am 20.02. um 10.30 in der Pauluskirche.

Wir wollen uns nicht mehr von Corona abhalten lassen, regelmäßig Gottesdienst für Kinder zu machen. Wir bitten alle Großen ab 15 Jahre, die mitmachen wollen, einen Nachweis über 3 G mitzubringen.

Wer immer aktuell informiert und eingeladen werden will, melde sich bitte, um in den Mail- oder Whatsapp-Verteiler aufgenommen zu werden.

Wir danken euch und freuen uns auf euch.

Gerade Kinder sollen nicht zurück gelassen werden in unserer Gemeinde und speziell in dieser Zeit. Wir im Kigo Team wollen ihnen von Gott erzählen, von Jesus, der gerade erst geboren ist, von unserer Freude darüber und seinen Erlebnissen in seinem Leben. Wir wollen zusammen davon hören, singen spielen und beten. Gott beschützt uns, auch in dieser Zeit, auch wenn es regnet und wir alle Regensachen mitbringen müssen. Kommt einfach vorbei, wir freuen uns!

Christiane vom Kigoteam Christus
christiane.toepffer@t-online.de
und Konstanze von der Paulus Arche
konebel@gmx.de



(K)ein Karnevalsgottesdienst mit Maskerade

So 20.02. 10.30, Pauluskirche

Unter dem Motto „Krisen als Chancen?“ lädt Pfr. Siegfried Eckert nach seinem Studiensemester zu einem Abendmahls-gottesdienst ohne Karnevalsfeier ein.

Angesichts der aktuellen Corona-Lage feiern wir nach den gültigen Regeln ohne Prinzenpaar, Kinderchor, St. Pauls Band, Volker Kriegsmann, Erwin Esser und all dem Schönen, worauf sich die Menschen seit Jahren freuen. Stattdessen geht Pfr. Eckert mit dem vorgesehenen Predigttext des Sonntags in die Bütt. *„Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens. Und kein Geschöpf ist vor ihm verborgen, sondern es ist alles bloß und aufgedeckt vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft geben müssen.“* (Hebr 4,12-13) Jede Krise führt in die Unterscheidung. Sie trennt die Spreu vom Weizen, Wesentliches von Unwesentlichem. Nicht nur in der Corona-Krise scheiden sich die Geister. Gottes Wort hat bis heute das Potential, als kritischer Kompass seine entscheidenden Beiträge zu leisten. Darüber soll fröhlich-kritisch nachgedacht werden. Im Anschluss freut sich bei Gemeindefeier und Predignachgespräch Pfr. Eckert wieder, seine Fäden in der Gemeindefeier aufzunehmen.



Die Paulus-Arche Gottesdienst für Groß und Klein an der Pauluskirche

So 20.02. 10.30, Pauluskirche

Wir laden Euch herzlich ein zu diesem Kinder-Gottesdienst-Spaziergang an der frischen Luft parallel zum Erwachsenen-Gottesdienst. Wir bitten um den „3G“ Nachweis.

Im Anschluss gibt es einen Steh-Kaffee und die Bücherei öffnet!

Bitte weitersagen! Wir freuen uns auf Euch!

Julia Willams und Konstanze Ebel

Gottesdienst am Karnevals-sonntag

Nur wer sich aussetzt, wandelt sich

So 27.02. 10.30, Christuskirche

Wie der Clown in mir die Seele nähren und das spirituelle Wachstum fördern kann: Je erwachsener wir werden, desto mehr neigen wir dazu, an unseren Vorstellungen vom Leben zu kleben. Wir bestätigen uns mit dem, was wir eh schon wissen.

Der Clown aber lässt gewohnte Bilder und Beurteilungen hinter sich. Er kümmert sich nicht darum, ob etwas fehlerhaft ist. Er probiert einfach aus. Gerade in dieser Einfalt liegt große Freiheit und vielleicht auch lebendiges Leben.

Herzliche Einladung einmal etwas anders zu machen. Lebendige Clowns sind gerne im Gottesdienst gesehen. Regina Uhrig gestaltet mit Gästen den Gottesdienst.

Vorschau März 2022

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag 2022

Fr 04.03. 18.00, Pauluskirche



Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ...

... und verbindet Frauen in mehr als 150 Ländern miteinander!

Immer am ersten Freitag im März findet weltweit ein Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstags statt. Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

So wurde der Weltgebetstag in den letzten 130 Jahren zur größten Basisbewegung christlicher Frauen. In diesem Jahr haben Frauen aus England, Wales und Nordirland die Liturgie für den Gottesdienst erarbeitet.

Neustart bei der Kinderkirche

Sa 05.03. 11.00–14.00, Pauluskirche

Herzliche Einladung an Kinder im Alter von 6–12 Jahren! Wir starten pünktlich mit den Glocken zu einem kleinen Gottesdienst in der Pauluskirche, dann wartet eine spannende Geschichte (darin wird auch der Weltgebetstag Thema sein), Basteln und viel Spaß sowie eine leckeres Mittagessen auf Euch.

Kosten: 2,50 €, Geschwisterkinder je 1,50 €. Anmeldung bis zum 04.03. an cornelia.creuels-koehne@ekir.de



Kirchenmusik

Noch können wir Kirchenmusikerinnen nicht wieder so proben und singen (lassen), wie wir das gern tun würden.

Jedoch planen wir auf jeden Fall, den Zentralgottesdienst am 6. Februar gemeinsam musikalisch zu gestalten – auch mit einigen musizierfreudigen Menschen aus unserer Gemeinde.

Die diversen Chorproben für kleine und große Leute finden statt, solange bzw. wie es eben möglich ist.

Wer Interesse hat, sich diesseits und/oder jenseits der B9 am musikalischen Gemeindeleben zu beteiligen, ist herzlich eingeladen, sich mit Hannah Schlage (hannah.schlage@ekir.de) oder Angelika Buch (angelika.buch@ekir.de) in Verbindung zu setzen.



Parkbuchhandlung
Am Michaelshof 4B
53177 Bonn
Tel.: 0228 352191
www.parkbuchhandlung.de
info@parkbuchhandlung.de



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

in Zukunft finden Sie im Gemeindebrief die Beiträge aus der Bücherei Pauluskirche und aus der Bücherei Christuskirche in einer gemeinsamen Rubrik.

Sie müssen also nicht mehr hin und her blättern, sondern finden alles, was die Büchereiarbeit der Thomas-Kirchengemeinde betrifft, auf einen Blick.

Da beide Büchereien Einrichtungen der Thomas-Kirchengemeinde sind, arbeiten wir als Leiterinnen bereits an verschiedenen Stellen zusammen.

Wir freuen uns darauf, dass diese Verbindung in Zukunft auch im Gemeindebrief abgebildet ist

Herzlich laden wir Sie zu einem Besuch in den Büchereien ein!

Anja-Maria Gummersbach & Andrea Reinkensmeier

Wieder Kinderübernachtung

Fr 11.02. 19.30 – Sa 12.02. 9.30, in der Bücherei Pauluskirche

Am 19.11.21 fand eine Übernachtung für Kinder im Grundschulalter in der Pauluskirche statt. Nachdem wir in der Bücherei angekommen waren, ging es mit einer kleinen Kennenlernrunde los und anschließend mit Spielen wie Fangen und Stille Post. Zum Einschlafen wurde von den Teamern „Weihnachten im Möwenweg“ vorgelesen. Am nächsten Morgen haben wir gemeinsam lecker gefrühstückt.

Wir freuen uns, wenn ihr bei dieser erneuten Übernachtung wieder dabei seid!

Anmeldung und Infos unter: *cornelia.creuels-koehne@ekir.de*

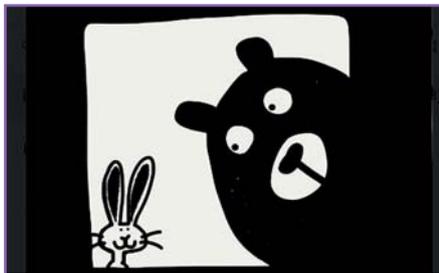
Helene (Teamerin)

Lesen am Vormittag

mit Elke Volz

16.02. 10.00–11.30,

Gemeindsaal Christuskirche



Bilderbuchkino ist ein Erlebnis!

Anmeldung über das Haus der Familie

Unsere Thomaskirchengemeinde ist reich gesegnet mit Familien, und viele Kinder fühlen sich in unseren beiden Gemeindebüchereien zuhause.

Hierhin lädt das Haus der Familie Kindergarten- und Grundschulkindern regelmäßig ein zum Bilderbuchkino! Im großen Format werden die Bilder zu den Bilderbuchgeschichten auf der Leinwand gezeigt, und dabei wird vorgelesen. Aber nicht nur das! Es wird auch gefragt und nachgedacht, Bilder werden genau untersucht, und immer wieder haben auch die kleinen ZuhörerInnen etwas zu erzählen.

In der Geschichte von den zwei zankenden Monstern probieren wir Schimpfworte aus, in der Geschichte vom Neinhorn wird mitgereimt und in Räubergeschichten wird immer wieder überlegt, ob die Räuber jetzt eigentlich böse sind oder nicht.

Vorlesen ist Dialog, Bildung, Grundstein der Leseliebe und vor allem: viel Spaß! In diesem Jahr wurde die Sammlung von Bild-Sets aus der Fachstelle in Düsseldorf in unsere Gemeinde verlegt, in den **Materialraum der Christusbücherei**.

100 Bilderbücher warten darauf, von den Kindern entdeckt zu werden. Neben Sets mit Dias gibt es auch Bildkarten für das Kamishibai, das Bilderbuchtheater. Das ist ein Tischrahmen in DIN A 3 Größe, in der die Bilder wie in einer kleinen Bühne präsentiert werden.

100 Bilderbücher warten darauf, von den Kindern entdeckt zu werden. Neben Sets mit Dias gibt es auch Bildkarten für das Kamishibai, das Bilderbuchtheater. Das ist ein Tischrahmen in DIN A 3 Größe, in der die Bilder wie in einer kleinen Bühne präsentiert werden.

100 Bilderbücher warten darauf, von den Kindern entdeckt zu werden. Neben Sets mit Dias gibt es auch Bildkarten für das Kamishibai, das Bilderbuchtheater. Das ist ein Tischrahmen in DIN A 3 Größe, in der die Bilder wie in einer kleinen Bühne präsentiert werden.

100 Bilderbücher warten darauf, von den Kindern entdeckt zu werden. Neben Sets mit Dias gibt es auch Bildkarten für das Kamishibai, das Bilderbuchtheater. Das ist ein Tischrahmen in DIN A 3 Größe, in der die Bilder wie in einer kleinen Bühne präsentiert werden.

100 Bilderbücher warten darauf, von den Kindern entdeckt zu werden. Neben Sets mit Dias gibt es auch Bildkarten für das Kamishibai, das Bilderbuchtheater. Das ist ein Tischrahmen in DIN A 3 Größe, in der die Bilder wie in einer kleinen Bühne präsentiert werden.

Konstanze Ebel liest immer am ersten Donnerstag im Monat an der Pauluskirche Friesdorf.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 12 Erwachsene und 20 Kinder, eine vorherige Anmeldung im HdF ist notwendig. Die Lesungen finden mit viel Platz im Gemeindsaal statt.

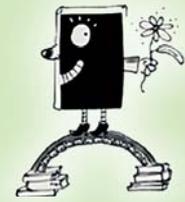
Helga Dereje liest am 08. März, 05. April und 10. Mai, jeweils um 17 Uhr in der Christusbücherei.

Ebenfalls mit Anmeldung übers HdF.

Herzlich willkommen!

Info aus der Brücke-Buchhandlung

Wir sind für Sie da. Sie können wie immer bei uns Bücher bestellen unter **Tel. 33 15 16** bei Renate Lippert sowie unter **Tel. 93 19 94 69**



(Brücke-Laden). Falls Sie niemanden erreichen, sprechen Sie Ihre Wünsche auf den Anrufbeantworter; er wird regelmäßig abgehört.

Selbstverständlich können Sie uns auch eine eMail schreiben: Mail der Brücke-Buchhandlung (*bruecke_ev@gmx.de*) oder an Renate Lippert (*renate_lippert@gmx.de*)

Sie können jetzt auch wieder Ihre Bestellungen in der Paulus-Bücherei **Mi 15.00–18.30 und Fr 15.00–17.30** aufgeben bzw. die bestellten Bücher abholen.

Wir bringen Ihnen die Bücher auch gerne nach Hause!

Neuer Vorstand bei BRÜCKE

Nach einem Jahr Pause und etwas Verspätung hat die Mitgliederversammlung 2021 des Ev. Diakonie- und Buchvereins mit Neuwahl des Vorstands stattgefunden. Die Vorstandsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung für jeweils 3 Jahre gewählt. (Die letzte Wahl fand 2018 statt.) Gudrun Milz hat nicht mehr kandidiert – wir danken ihr herzlich für ihr langjähriges Engagement!

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Renate Lippert (Vorsitzende), Ulrike Rothe (stellvertr. Vorsitzende), Norbert Floßdorf (Schatzmeister) und Mechthild Rennenberg.



Mittagstisch im Café Selig

Jeden Mi 12.00–13.00

Frisch gekochtes arabisches Essen
(mit Fleisch 6 €, vegetarisch 5 €)

Café für alle im Kulturcafé Selig

Jeden Fr 15.00–17.00,

Café Selig Pauluskirche

Repair-Café im Jugendkeller

Jeden 2. Freitag im Monat 15.30–17.30,

Jugendkeller Pauluskirche

Frauenfrühstück

Di 01.+15.02., 01.03. 09.30,

Maarhaus In der Maar 10

Info Renate Lippert ☎ 33 15 16 oder
eMail renate_lippert@gmx.de

Männerkreis

Wie ich mir die geläuterte

Thomas-Kirchengemeinde vorstelle

Fr 04.02. 20.00,

Gemeindesaal Christuskirche

Die Einsetzung des BVA hat Gemeindekreise und einzelne Gemeindeglieder dazu angeregt, weiter darüber nachzudenken, was gut lief in der Vergangenheit, was man verbessern oder gar neu beginnen könnte. Ich möchte an diesem Abend meine Überlegungen dazu vorstellen und mit den Anwesenden diskutieren.

Herzliche Einladung!

Es ist bei Redaktionsschluss noch nicht klar, ob wir uns leibhaftig im Gemeinderaum treffen können oder wieder per Zoom. Info über maximilian.ehlers@ekir.de.

Dietrich Vennemann

Offener Näh- und Handarbeitstreff für alle Interessierten

Mo 07.02. 19.00, Maarhaus In der Maar 10

Es gilt 2G+. Bitte kontaktieren Sie Annette Unkelbach (annette.unkelbach@ekir.de), ob das Treffen stattfindet.

Frauentreff

Do 17.02. 19.00,

Gemeindesaal Christuskirche

Mit dem Thema „Weltgebetstag England“ mit Magdalena Winschenbach-Georgi. Teilnahme mit 2 G+.

Freitagstreff

Fr 18.02. 19.30,

Gemeindesaal Christuskirche

zum Thema „Freundschaft und Vertrauen“, vorbereitet und moderiert von Dagmar Völpel, die mit dem neuen Jahr auch Teil des Leitungsduos ist. Ob der Termin in Präsenz oder als zoom-Treffen stattfindet, wird zeitnah mitgeteilt. Wir freuen uns, live oder online, auf bekannte und neue Gesichter.

Heidrun Bahls & Dagmar Völpel

Ankündigung

Woran glaubst Du eigentlich?

Neue Projektgruppe startet

5x montags, Pauluskirche

Es macht Spaß, sich unbefangen über Fragen von Gott & Welt, Leben & Glauben auszutauschen! Deshalb geht unser Gesprächszirkel „Theo Lab – Theologie für Nicht-Theologen“ in die zweite Runde. Wir laden ein zu fünf Montagabenden in der Pauluskirche im Frühjahr 2022.

Als gute Basis hat sich das Buch „TheoLab“ erwiesen, von dem wir Band 2 nutzen werden. Sucher und Sucherinnen mit Lust auf Lektüre und Gespräch sind mit ihren Fragen und Zweifeln herzlich willkommen!

Die neue Gruppe startet ab Ende Februar/Anfang März und ist offen für alle. Wenn Sie neugierig sind, melden Sie sich gern bei Konstanze Ebel (konebel@gmx.de) oder Kirsten Hungermann (kirstenbettina@gmx.de).

Frauenfilme aus aller Welt

Die Flüchtlingshilfe Friesdorf präsentiert

Fr 18.02 18.00, Pauluskirche

die Filmkomödie „Die göttliche Ordnung“ von der Schweizer Regisseurin Petra Volpe (2017)



Die Schweizer Hausfrau Nora lebt mit ihrem Mann Hans und ihren beiden Söhnen ein ruhiges Leben auf dem Dorf. Der soziale Wandel, der seit dem Mai 1968 durch das Land geht, ist an ihr bisher vorübergegangen. Doch plötzlich entdeckt sie ihr politisches Interesse und beginnt, sich für das Frauenwahlrecht einzusetzen.

Teilnahme mit 2 G+ und Maske.



Neuigkeiten aus dem HDF

Bitte beachten Sie coronabedingt immer die aktuellsten Informationen auf unserer Homepage www.hdf-bonn.de oder auf unserem Instagram-Account [hausderfamilie.bonn](https://www.instagram.com/hausderfamilie.bonn).



Neuwahlen des Fördervereins des HDF



Im Bild von rechts: Alexandra Wachen-dorfer, Dorothee v. Haugwitz, Erika Victor-Wiedemann (Vorsitzende), Thomas Biel und Dr. Cordelia Bung

Im November 2021 haben sich Vorstand und Beirat des Fördervereins des HDF nach Neuwahlen konstituiert und ihre Arbeit aufgenommen. Der Vorstand ist angetreten, um das junge und motivierte hauptamtliche Team des HDF zu unterstützen und in seiner Arbeit zu stärken. Mit Blick auf die Zukunft des HDF hofft der Fördervereinsvorstand weiterhin auf eine kirchliche Trägerschaft, um das Haus auch zukünftig als tragfähige und lebendige Einrichtung für die Menschen in der Gemeinde und im Godesberger Stadtbezirk zu erhalten.

Erika Viktor-Wiedemann

Marionettentheater

Für Kinder ab 3 Jahren

Sa 05.02. 16.00–16.45

So 06.02. 16.00–16.45

Das Theater „Seidenfädchen“ präsentiert spannende Geschichten für Groß und Klein: Das freche Fritzchen. Eintrittskarten zu erwerben ab 14 Tage vor der Veranstaltung in unserem Büro oder vor der Vorstellung an der Kasse. Leitung: Karin Lübben/Francesca Bernecker 1x1Ustd., Kinder 4 € / Erwachsene 6 €



NEU! Schreib-Lust

Mo 07.02.–04.04. 10.00–12.15

Lust auf Schreiben? Dann sind Sie hier richtig. Wir schreiben vom Kopf aufs Blatt. Mit verschiedenen Schreibstimuli holen wir Geschichten und Gedichte aus unserer verborgenen Kreativität ans Licht. Lassen Sie Rechtschreibung und Grammatik zu Hause. Wir konzentrieren uns aufs Kreative-Schreiben. Babys können mitgebracht werden.
Leitung: Elke Siegel 8x3Ustd., 134 € bis 149 €

NEU! Autorenlesung: Die Wahrheit der Dinge (Roman)

Fr 11.02. 19.00–22.00

Frank Petersen, Strafrichter aus Leidenschaft, ist überzeugt von der Unfehlbarkeit des Rechts. Bis eines Tages alles in Frage steht: seine Integrität als Richter, als Ehemann, als Vater. Er muss sich nun selbst mit Fragen konfrontieren,

die er sich nie zu stellen getraut hat. Der Schriftsteller und Jurist Markus Thiele aus Göttingen liest aus seinem im April '21 erschienen Roman. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit dem Autor ins Gespräch zu kommen.

Leitung: Markus Thiele/Katharina Bete 1x4Ustd., Spende

NEU! Zwischen Angst und Hoffnung

Elternabend+Gespräch mit Eltern und Erzieher*innen zur Lesung mit Hanna Schott zu „Klimahelden“

Mi 09.02. 20.00–21.30

Klima bleibt das große Thema, denn gegen den Klimawandel wird es nie eine Impfung geben. Hanna Schott zeigt einen gangbaren Weg: Einfach und Mut machend erzählt sie davon, was Kinder und Jugendliche überall auf der Welt für Klima und Umwelt tun.

Am 9. Februar wird Hanna Schott zu einem Gespräch mit Eltern im Haus der Familie sein, am 12. Februar dann zu einer Au-

torenlesung und zum Gespräch mit den Kindern.

Leitung: Kathrin Kürzinger/Hanna Schott 1x2Ustd., 5 € bis 10 €

NEU! Lesung für Familien „Klimahelden“ Autorenlesung + Gespräch mit den Kindern

Sa 12.02. 15.00–17.00

Hanna Schott liest aus ihrem Buch voller überraschender Geschichten und spannender Ideen. Von Klimahelden, die ganz normale Kinder sind.

Leitung: Kathrin Kürzinger/Hanna Schott 1x120 Min., 5 € bis 10 €

Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Siegfried Eckert

Bodelschwinghstr. 5, ☎ 433 17 39
Mail: siegfried.eckert@ekir.de
Sprechst.: Di 18.00–19.00, Fr 15.00–16.00
Pfarrer m.b.A. . 75% Dr. Jochen Flebbe
☎ 184 57 51

Mail: jochen.flebbe@ekir.de
Freie Tage: Montag + Samstag

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208 Mail: oliver.ploch@ekir.de
Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Bevollmächtigtenausschuss:

Mail: gemeindeleitung-thomaskirchengemeinde@ekir.de
Superintendent Pfarrer Mathias Mölleken, Mail: mathias.moelleken@ekir.de; Pfarrer Norbert Waschk, Mail: norbert.waschk@ekir.de; Pfarrerin Claudia Müller-Büch, Mail: claudia.mueller-bueck@ekir.de; Gerlinde Habenicht, Mail: gerlinde.habenicht@ekir.de; Dominique Bischof, Mail: dominique.bischof@ekir.de; Manuel Esser, Mail: manuel.esser@ekir.de; Dr. Götz Huttel, Mail: goetz.huettel@ekir.de; Dr. Gerhard Thiele, Mail: gerhard.thiele@ekir.de

Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6

Leitung: Katharina Bete
Büro Mo–Fr 9.00–12.00 ☎ 37 36 60
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de
Instagram unter @hausderfamilie.bonn

Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27
Öffnungszeiten: Mo + Di 10.00–13.00 Uhr,
Mi + Do 15.00–18.00 Uhr

Christuskirche

Küsterin: Ingeborg Hantel ☎ 37 49 20,
Fax: 37 75 738

Kantorin: Hannah Schlage-Busch

☎ 0176 61 64 19 38,
Mail: hannah.schlage@ekir.de

Di 19.30 Kantorei

Mi 15.30 Kinderchor (Schulkl. 1–2)

Mi 16.15 Kinderchor (Schulkl. 3–6)

Do 19.00 Jugendchor

Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo, Mi, Do

15.00–18.00, ☎ 37 98 71

Mail: christusbuecherei@ekir.de,

Instagram unter @buecherei.christuskirche

Ltg.: Anja Maria Gummersbach

Gemeinderedakteur: Dr. Dietrich Vennemann

Mail: dietrich.vennemann@googlemail.com

Ansprechpartnerinnen offenes Ohr:

Brigitte Endberg ☎ 31 51 78

Almut Rogg ☎ 39 18 182

Netzwerk Hand in Hand:

Gisela Wege-Böddcker ☎ 37 81 74

Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 38 27 271

Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de

Organisatorisches rund um die Konfirmandenarbeit:

Angelika Bockamp ☎ 68 86 034

Mail: angelika.bockamp@ekir.de

Pauluskirche

Küster: Daniel Müller ☎ 0177 5798146

Mail: daniel.mueller@ekir.de

Kantorin: Angelika Buch ☎ 32 62 14

Mail: angelika.buch@ekir.de

Do 19.30 Chor

Fr ab 15.00 drei Kinderchorgruppen

Bücherei: In der Maar 7,

Mi 15.00–18.30 + Fr 15.00–17.30

☎ 31 71 20, Mail:

paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de

Instagram unter @paulusbuecherei

Ltg.: Andrea Reinkensmeier

Brücke-Buchladen:

In der Maar 7 ☎ 93 19 94 69

Gemeinderedakteurin: Renate Lippert

☎ 331 516, Mail: renete_lippert@gmx.de

Offenes Ohr in der Pauluskirche

☎ 38 62 088

Kindertagesstätte Pauluskirche:

Leitung: Jenni Jackisch, Bodelschwinghstr. 9,

☎ 38 27 274

Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de

Thomaskapelle

Gemeindehaus: Kennedyallee 113

Else Reinerth ☎ 35 73 53

Kindertagesstätte Thomaskapelle:

☎ 38 27 273

Mail: info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de

Gemeindeamt: Isolde Born

Büro Christus-/Pauluskirche:

Friesenstr. 4/In der Maar 7; Geöffnet: tagsüber nach Vereinbarung

☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98; Mail: isolde.born@ekir.de

www.thomas-kirchengemeinde.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.

FEBRUAR 2022 – GOTTESDIENSTE

Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben	ERLÖSERKIRCHE			JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE			THOMAS-KIRCHENGEMEINDE		
	ERLÖSERKIRCHE Rüngsdorfer Str. 43 So 10.00	MCG (neben der Johanneskirche) Zanderstr 51 So 10.30	Immanuelkirche Tulpenbaumweg 2-4 So 10.30	RIGAL'SCHE KAPELLE Kurfürstenallee 11	CHRISTUSKIRCHE Wurzerstr. 31 So 10.30	THOMASKAPELLE Kennedyallee 113 So 9.00	PAULUSKIRCHE In der Maar 7 So 10.30	HEILANDKIRCHE Domhofstr. 43-49 So 10.00	
So 30.01. Letzter Sonntag nach Epiphania	Waschk		Fermor		10.30 Ploch	Dr. Flebbe	Reimer		
So 06.02. 4. Sonntag vor der Passionszeit	Post		Mölleken		10.30 Ploch Zentralgottesdienst in der Christuskirche mit anschließender Gemeindeversammlung		Thielmann		
Sa 12.02.	18.00 Musik. Vesper	18.00 Kercher/Dr. A. Hajjal Glanzlucht-GD „Heimatlos mit drei Heimaten“							
So 13.02. Septuagesimae	Fermor	Mölleken	11.00 Francophone Gemeinde Simon Klaas	10.30 Ploch Karnevals-GD mit Burgrafen 18.00 Ploch		Dr. Flebbe	Merkes		
Sa 19.02.	10.00-12.00 KiGo								
So 20.02. Sexagesimae	Waschk		Fermor	10.30 Harms 18.00 Harms		Eckert	Post		
So 27.02. Estomihi	Waschk		Dr. Jürgens	10.30 Uhrig 18.00 Uhrig		Pfr. i. R. Jochum	Prädikant Fleischer		
			Waldkrankenhaus jeden Di 18.30 Horn Reha-Klinik jeden Do 18.30 Jeitsch	Kindergottesdienst So 13.02. 10.30		Kindergottesdienst So 20.02. 10.30 Paulusarche	Wochenschluss- andachten Jeden Fr 18-18.30 Andacht im Seitenschiff mit wechselnden Prediger/-innen		
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p>Predigttexte</p> <p>30.01. 2. Mose 34, 29-35 06.02. Mt 14,22-33 13.02. Jer 9,22-23 20.02. Hebr 4,12-13 27.02. Mk 8,31-38</p> </div>									
<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center;"> <p>Monatsspruch FEBRUAR 2022</p> <p>Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.</p> <p>EPHESER 4,26</p> </div>									
<p>Sondertermine</p> <p>Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde</p> <p>Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum) Mi 02.02. Post Mi 09.02. Fermor Mi 16.02. Post Mi 23.02. Waschk</p> <p>St. Vinzenzhaus Mi 16.02. 15.30 Post</p> <p>Seniorenresidenz Rheinallee Do 17.02. 16.30 Waschk</p>									

● = Abendmahl ○ = Alkoholfreies Abendmahl ○ = Abendmahl mit/ohne Alkohol ☞ = Kirchenkaffee und abends mit Umtrunk ☺ = Kindergottesdienst